

RUND BLICK



Kostenlos
Monatlich



Interessante Veranstaltungen

► Seiten 9 - 11 + 16



Alles Rund um Kind und Schule

► Seiten 12 + 13

49. Jahrgang Nr. 8 · 27. August 2026 · www.rundblick-rahlstedt.de · Anzeigenannahme 040/ 677 33 91

für Rahlstedt · Oldenfelde · Farmsen-Berne
Bramfeld · Meiendorf · Hohenhorst · Stapelfeld
Braak · Volksdorf · Alstertal · Sasel · Ahrensburg

WARNHOLZ Immobilien GmbH

— gegründet 1995 —

**Wir suchen laufend Grundstücke, Häuser
und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung.**

Rufen Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung an!



Treptower Straße 143 | Tel. 040 / 22 86 74 70 | Fax 040 / 647 01 68

www.warnholz-immobilien.de



Das Samenkorn

Ein Samenkorn lag auf dem Rücken,
Die Amsel wollte es zerpicken.
Aus Mitleid hat sie es verschont
und wurde dafür reich belohnt.
Das Korn, das auf der Erde lag,
Das wuchs und wuchs von Tag zu Tag.

Jetzt ist es schon ein hoher Baum
Und trägt ein Nest aus weichem Flaum.
Die Amsel hat das Nest erbaut;
Dort sitzt sie nun und zwitschert laut.

(Joachim Ringelnatz)
(1883 - 1934)



HU FÄLLIG?
SNELL UM DIE ECKE!

**DEINE GTÜ PRÜFSTELLE
IN RAHLSTEDT**

**WÄHREND DU
EINKAUFEN BIST**
bei unseren
Nachbarn!

**HU & AU
FÜR ALLE FAHRZEUGE**
PKW, Motorrad, Transporter
und mehr.

GTÜ
KFZ PRÜFSTELLE

Bargteider Straße 79
22143 Hamburg

040 / 609 517 80

> AUCH OHNE TERMIN!

Juwelier-Fachgeschäft Goldankauf SOFORT BARGELD

für Gold, Silber,
Platin, Brillanten, Modern-, Antik und
Markenschmuck, Versilbertes ab 90er Auflage!
Luxusuhren wie Rolex, Cartier, Breitling

Juwelier

Schweriner Straße 2c
22143 Hamburg-Rahlstedt

BELIAN

Montag bis Donnerstag
von 11.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 040 250 6770

@juwelierbelian www.juwelier-belian.de

über 30 Jahre sicher, fair, diskret und transparent!

Individuelle Trauringe · Schmuckreparatur · Schmuckreinigung
Anfertigungen und Umarbeitungen · Batteriewechsel

Schmuckschätzung und -zertifikate für Ihre Versicherung · Uhrenreparaturen

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 2005 - 2026! Bis € 30.000,-

Wir machen Hausbesuche - Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe - HH-Sasel

Mo.-So. bis 22 Uhr ☎ **0171 / 561 47 34**

Höcker Optik - Zeit, genauer hinzusehen!

Wir sind die Verbindung zu Ihren Augen

höcker
optik

Höcker Optik GmbH | Tel. 0 40 - 6 77 94 48 | Rahlstedter Bahnhofstraße 19 | 22143 Hamburg | www.hoecker-optik.de

Moritz meint...

Ossi, das kleine Hundchen unseres Grafikers, kam neulich zu mir ins Körbchen gehüpft. „Ach Moritz“, seufzte er, mein Herrchen ist mal wieder übelst gelaunt. Er meint, er wüsste gar nicht mehr, welche Art von Weltuntergang er sich nach diesem Sommer aussuchen soll.“ „So schlimm?“, gähnte ich. „Schlimmer! Das ist zunächst mal der Fußball. Nix mit Weltmeister, eher das Gegenteil. Dann das Klima. Viel zu heiß! Komischerweise war das Klima auch am letzten Sommer schuld, und der war verregnet. Und jetzt stehen auch noch Wahlen genau dort an, wonach mein Herrchen mich getauft hat. Und ausgerechnet die Super-Demokraten der



Mitte würden die am liebsten ausfallen lassen.“ „Ach ja“, gab ich Ossi recht, „die Welt ist schon ein echtes Trauerspiel. Aber weißt du was?“ „Was?“, echote Ossi zurück. „Irgendwie war schon immer alles irgendwie verkehrt. Ob Sonne oder regen, links oder rechts, Abseits oder nicht - irgendwer meckert immer. Dein Herrchen sollte einfach mal einen Blick in den neuen Rundblick werfen. Da stehen viele tolle Tipps und Berichte drin, die schlechte Laune gar nicht erst aufkommen lassen. Außerdem: Der Weltuntergang kommt so oder so – garantiert! Fragt sich nur wann. Kein Grund zur Sorge also.“ „Moritz – du bist ein Genie!“

NOTRUF-NUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
APOTHEKEN-NOTDIENST	0800 0022833
DRK-Krankentransporte	192 19
Falck Krankentransporte	192 21
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
mit den Notfallpraxen in Altona und am Bundeswehrkrankenhaus, Kinderärztlicher Notdienst	
Zahnärztl. Notdienst	018 05-05 05 18
Privatärztl. Notdienst	1 92 57
Gift-Info-Zentrale	05 51 19 24-0
Stromnetz Hamburg Entstördienst	0800-1 439 439
Telefon-Seelsorge (24 Std.)	0800-111 01 11
Mobbing Telefon HH	20 23 42 09
Kinder- u. Jugendnotdienst	428 15 32 00
HH-Müttertelefon	0800-333 21 11
Elterntelefon	0800-111 05 50
Familienberatungsstelle Rahlstedt	428 81 38 29
Jugend-Suchtbearbeitung Kö 16a	428 11-26 66
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	0800-116 016

Der RUNDBLICK verlost:

- 3 x 1 Buch „Laternenlicht und Herbstgeflüster“
- 3 x 1 WOCHENENDER „Kunst im öffentlichen Raum“
- 3 x 1 Buch „Kauf keinen Scheiß“
- 3 x 2 Karten für die Egozentriker am 1.10.26, um 19.30 Uhr im Gymnasium Grootmoor
- 3 x 1 Buch „Die Biber-Klasse: Alle anders, alle richtig“, „Rosa rettet die Einhornschule“ und „Ein Drache macht Theater“

Einfach eine Postkarte mit dem jeweiligen Stichwort senden an den Rundblick Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 19 in 22143 Hamburg, oder per E-Mail an service@rundblick-rahlstedt.de. Bitte die Telefonnummer und Adresse angeben! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, die Gewinne müssen im Rundblick-Büro abgeholt werden. Nur vollständig ausgefüllte und gegebenenfalls frankierte Zusendungen nehmen an der Verlosung teil. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Einsendeschluss ist Donnerstag der 11.09.2026, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Verlosungen unter www.rundblick-rahlstedt.de

Der nächste RUNDBLICK
erscheint am **24. September 2026**

Stut & Sohn

SEIT 1894



Über 125 Jahre
Familientradition

Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-,
Anonym- und
Waldbelsetzungen.

Vorsorgeberatung

Sorgsame individuelle
Betreuung durch unser
familiär geführtes Team.

Trauerdruck Sofortdienst.
Moderne Floristik und
Dekoration.

Übernahme sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten.

Alle Friedhöfe.

MEIENDORFER STRASSE 26
22145 HAMBURG-RAHLSTEDT
www.stut-bestattungen.de

TAG UND NACHT
040 / 678 1190

Spaziergang

(RB) Am So., den 13. Sep., um 14 Uhr, bietet der Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V., zum „Tag des offenen Denkmals“ einen Spaziergang (etwa 2 Stunden) mit dem diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ an. Die Teilnahme ist kostenfrei, Der Verein freut sich über eine Spende. Treffpunkt: Museum Friedhof Ohlsdorf. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt; eine Reservierung ist leider nicht möglich.

RUNDBLICK IMPRESSUM

Monatlich erscheinende Regionalzeitung für Rahlstedt, Farmsen-Berne, Oldenfelde, Meiendorf, Stapelfeld, Braak, Volksdorf, Sasel, Bramfeld, Alstertal und Ahrensburg.

Herausgeber: Verlag Rundblick Rahlstedt e.K.

Verlags- und Anzeigenleitung: Cornelia Ewert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenberatung: Cornelia Ewert, Jennifer Ewert

Redaktion: Dieter Hellfeuer, Jennifer Ewert

Anzeigen: Nachdruck nur mit Genehmigung.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16 / Januar 2026.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Druck: v. Stern'sche Druckerei GmbH & Co KG, Zeppelinstr. 24, 21337 Lüneburg

Anschrift: Rundblick, Postfach 73 07 68, 22127 Hamburg.

Rahlstedter Bahnhofstraße 19, 22143 Hamburg,

Telefon (040) 6773391, Fax (040) 6772061;

E-Mail: info@rundblick-rahlstedt.de; Online: www.rundblick-rahlstedt.de

Verwendete Bild- und Grafikenquellen, sofern nicht anders angegeben: Designed by freepik.com

Karl & Sohn

BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✱ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne



040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de



info@karl-bestattungen.de



www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne

„ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtl. Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar

22041 Hamburg (Wandsbek) ■ Litzowstr. 13
22145 Hamburg (Rahlstedt)

686044

Poller in der Rahlstedter Straße



Markus Kranig u. Jörg Meyer CDU Rahlstedt Poller Rahlstedter Straße

(RB) Die CDU fordert eine grundlegende Überprüfung der zahlreichen Absperr Elemente in der Rahlstedter Straße. Anlass ist die Antwort des Senats auf eine Schriftliche Kleine Anfrage des Rahlstedter CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Markus Kranig. Aus Sicht der CDU zeigt die Antwort, dass die Diskussion über Sinn und Umfang der Poller noch lange nicht abgeschlossen ist. Der Senat erklärt zwar, dass derzeit keine beschädigten Absperr Elemente bekannt seien. Gleichzeitig geht aus der Antwort hervor, dass seit Anfang 2024 mehrere Poller und Bügel ersetzt oder instandgesetzt wurden. Zudem wurden zwischen Anfang 2023 und Ende Mai 2026 insgesamt 13 Verkehrsunfälle registriert, bei denen Fahrzeuge mit Pollern oder Schutzbügeln kollidierten. Meldungen über beschädigte oder verkehrsfähigende Absperr Elemente werden darüber hinaus statistisch überhaupt nicht erfasst. Bereits eine frühere Senatsantwort hatte bestätigt, dass sich auf der nur rund 2,4 Kilometer langen Rahlstedter Straße insgesamt 150 Poller befinden. Die CDU setzt sich bereits seit längerem mit dem Thema auseinander. Schon im vergangenen Jahr wurde mit einer Schriftlichen Kleinen Anfrage hinterfragt, ob die große Zahl der Absperr Elemente überhaupt mit der hamburgischen Fachanweisung „Absperr Elemente“ vereinbar ist. Darin heißt es ausdrücklich, dass Absperr Elemente nur sparsam und ausschließlich dort aufgestellt oder belassen werden

sollen, wo sie aus Gründen der Verkehrssicherheit oder zum Schutz der Wegeflächen erforderlich sind. Auch die Bezirksversammlung Wandsbek hatte Anfang des Jahres parteiübergreifend beschlossen, die Zahl der Absperrposten in der Rahlstedter Straße auf ein Minimum zu reduzieren und nur dort zu belassen, wo ihre Erforderlichkeit nachweisbar ist. „Es geht uns nicht darum, Poller grundsätzlich abzulehnen. Wo sie aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendig sind, gehören sie selbstverständlich hin. In der Rahlstedter Straße haben wir aber inzwischen ein Übermaß an Absperr Elementen. Jeder einzelne Poller muss begründet werden können. Unser Ziel ist deshalb klar: Absperr Elemente nur dort, wo sie wirklich sinnvoll und notwendig sind“, erklärt der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Markus Kranig. Der Rahlstedter CDU-Bezirksabgeordnete Jörg Meyer kündigt an, das Thema weiterhin im Regionalausschuss Rahlstedt zu begleiten. „Die Anliegen der Anwohner und Gewerbetreibenden nehmen wir sehr ernst. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass die Beschlüsse der Bezirksversammlung umgesetzt und die Standorte aller Absperr Elemente kritisch überprüft werden. Unser Ziel ist eine Rahlstedter Straße, die sowohl für Fußgänger und Radfahrer sicher als auch für Anwohner, Gewerbetreibende, Lieferverkehr und Rettungsfahrzeuge praktikabel funktioniert.“ (Foto: CDU Rahlstedt)

Stimmzeiten

(RB) Am So., den 6. Sep., 18 Uhr, findet in der Trinitatiskirche Hohenhorst, Halensee 6, 22149 Hamburg, ein Konzert mit dem Vokalensemble „Stimmzeiten“ statt. Das Konzert unter dem Titel „Lieblingslieder“ spannt den weiten Bogen von der klaren, vielstimmigen Klangwelt der Renaissance bis hin

zu romantischen und neueren Kompositionen, mit Abstechern in die Populärmusik. Alte Musik bildet dabei den Kern, doch bewusst bleibt Raum für Kontraste. Die Fülle der menschlichen Grundthemen – Liebe, Glaube, Vergänglichkeit, Trost, Lebensfreude – findet ihren Platz. Eintritt frei.

Tierarzt auf Rädern



Ihr Haus-Tierarzt beim Tier zu Haus

Dr. Imke Bartels

Tel. 0172/7240332

www.tierarzt-auf-raedern.de



Fußpflege Stübchen

Medizinische Fußpflege

keine Kassenabrechnung

Susann Rossky

Tel.: 0173 – 909 06 16

Ahrenshooper Straße 25 | 22147 Hamburg

Neue Werbeverträge

(RB) Die Freie und Hansestadt Hamburg hat die Werberechte im öffentlichen Raum erfolgreich neu vergeben. Die neuen Verträge sichern langfristige Einnahmen für die Stadt und bringen gleichzeitig Verbesserungen für den ÖPNV. Unter anderem werden mindestens 400 neue barrierefreie und seniorengerechte Fahrgastunterstände geschaffen, 100 davon erhalten eine Dachbegrünung. Die bereits bestehenden 2.250 Fahrgastunterstände bleiben erhalten. Dazu Ole Thorben Buschhüter, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion Hamburg: „Die Werbeverträge sichern der Stadt Einnahmen in Höhe von voraussichtlich rund 30 Millio-

nen Euro jährlich, hinzu kommen die Fahrgastunterstände als Sachleistung, für deren Anschaffung und Betrieb die Stadt anderenfalls selbst aufkommen müsste. Die Einnahmen fließen in wichtige städtische Projekte und die Verbesserung der Infrastruktur, kommen also direkt bei den Hamburgern an. Insbesondere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen werden von der Vereinbarung mit der Werbewirtschaft profitieren. Mit mindestens 400 zusätzlichen barrierefreien Fahrgastunterständen mit altersgerechten Sitzmöglichkeiten verbessern wir den Komfort an den Haltestellen und machen den Busverkehr noch attraktiver.“

Mehr Transparenz gefordert

(RB) Mit der Strategie „Zukunft Tiefbau“ hat der Hamburger Senat eine bessere und transparentere Kommunikation bei Straßenbaustellen angekündigt. Dazu sollen unter anderem QR-Codes auf Baustellenschildern beitragen, über die Bürger schnell Informationen zu Bauzeit, Auswirkungen, Erreichbarkeit, Ausweichrouten und Ansprechpartnern erhalten können.

Auch die CDU-Fraktion Wandsbek erreichen immer wieder Rückmeldungen von Bürgern, die sich eine bessere und frühzeitigere Information über Straßenbaustellen wünschen. Eine aktuelle Anfrage der CDU-Fraktion Wandsbek zeigt nun jedoch: Wie weit die angekündigten Verbesserungen tatsächlich umgesetzt

sind, kann die zuständige Behörde nicht beziffern. Seit September 2025 wird der systematische Einsatz von QR-Codes nach Angaben der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende gezielt verfolgt. Bei den sogenannten Ankerprojekten, ausgewählten Infrastrukturvorhaben mit besonders großen verkehrlichen Auswirkungen, ist der Einsatz verpflichtend. Darüber hinaus sollen QR-Codes grundsätzlich als einheitliches Merkmal für Baustellenschilder bei allen Baumaßnahmen vorgesehen werden. Wie viele Straßenbaustellen tatsächlich bereits mit QR-Codes oder vergleichbaren digitalen Informationsangeboten ausgestattet sind, weiß die Behörde allerdings nicht. Eine entsprechende Statistik wird nicht geführt.

Grünzug neu gestaltet

(RB) Im RISE-Quartier Rahlstedt-Ost wurde der Grünzug-Nord, zwischen Kielkoppelstraße und Schimmelreiterweg, neugestaltet und deutlich aufgewertet. Viele neue Sitzgelegenheiten, großzügige Freiflächen, erneuerte und aufgewertete sowie neue Spiel- und Sportflächen, eine naturnahe Bepflanzung sowie Mieter- und Gemeinschaftsgärten bieten jetzt eine hohe Aufenthaltsqualität, die zum Verweilen einlädt. Der Grünzug-Nord befindet sich angrenzend an die Straßenzüge Hegeneck, Schimmelreiterweg und Soreneck und bildet mit dem 2021 fertiggestellten Grünzug-Süd eine attraktive, fußläufige Nord-Süd-Verbindung. Das Quartier bietet künftig großzügige Freiflächen, die die Aufenthaltsqualität deutlich erhöhen. Unter anderem sind die Wege auch mit Blick auf die Barrierefreiheit erneuert und mit moderner insektenfreundlicher Beleuchtung ausgestattet worden. Viele neue Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein und fördern Begegnungen im Quartier. Bestehende Spielplätze

ze sind erneuert und deutlich aufgewertet worden, weitere Spiel- und Sportflächen, darunter eine Calisthenics-Anlage, sind neu errichtet worden. Ein weiterer Baustein ist die neue naturnahe Bepflanzung. Entlang der Wege wurden insektenfreundliche Wildblumenwiesen angelegt. Auch in die Wohnqualität ist investiert worden.

So haben alle Erdgeschosswohnungen einen eigenen Mietergarten mit direktem Zugang erhalten, wo sich zuvor nur Abstandsgrün zwischen Straße und Gebäude befand. Zusätzlich stehen jetzt Gemeinschaftsgärten für die Bewohner der Eigentumswohnungen zum gemeinsamen Gärtnern zur Verfügung. Im Rahmen eines Kunstprojekts zum Mitmachen sind unter Begleitung der Künstlerin Anne Ochmann neue Sitzmöbel aus Keramikfliesen entstanden, die die Bewohner mitgestalten konnten. Die Flächen eines Garagenhofs werden als „Rahlstedt East Side Gallery“ von Sprayern fortlaufend künstlerisch gestaltet.

Rathausbesuch

(RB) Am Mi., den 30. Sep., um 12.30 Uhr, lädt die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies interessierte Bürger aus ihrem Wahlkreis Rahlstedt, Oldenfelde und Meisdorf zu einem Besuch des Hamburger Rathauses ein. Auf dem Programm stehen eine persönliche Führung durch das historische Gebäude, ein kurzer Informationsfilm zur Arbeit der Hamburgischen Bürgerschaft sowie ein Gespräch mit Astrid Hennies. Zudem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die laufende Bürgerschaftssitzung von der Besuchertribüne aus zu verfolgen. Astrid Hennies:

„Wie wird Politik in Hamburg gemacht? Was sind die aktuellen Themen? Und was bewegt die Menschen in meinem Wahlkreis? Politik lebt vom Austausch. Daher freue ich mich sehr, am Tag der Bürgerschaftssitzung Bürger aus Rahlstedt im Rathaus begrüßen zu dürfen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen!“ Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Interessierte melden sich bitte im Bürgerbüro von Astrid Hennies unter Tel.: 689 445 20 oder per E-Mail an buergerbuero@astrid-hennies.de. Hier erhalten sie auch weitere Details zum Besuch des Hamburger Rathauses.

Neuer Spielplatz

(RB) Der in die Jahre gekommene Spielplatz Aumühler Weg in Rahlstedt-Ost wird neugestaltet und Kinder haben dabei mitgeplant: Nachdem Kinder ihre Ideen und Wünsche einbringen konnten, ist die Planung nunmehr abgeschlossen und die Landschaftsbauarbeiten für den neugestalteten Kinderspielplatz werden Ende August beginnen. Der Spielplatz mit einer Größe von ca. 9.000 m² befindet sich hinter der Stadtteilschule Altrahlstedt.

In der neuen Spielplatzanlage wird ein Wasserlauf aus Naturstein als zentrales Element des Spielplatzes hergestellt, der zukünftig über Regenwasser gespeist wird. Barrierearme Wege- und Platzflächen werden angelegt, ebenso Wiesenflächen

und eine Bepflanzung mit klimangepassten Bäumen und Gehölzen. Im Zuge des Landschaftsbaus erfolgen die Herstellung der Spielplatz- und Sportrasenflächen und die Aufstellung von Parkbänken.

Der Einbau der diversen Spielgeräte und der Ausstattungen schließt an den Landschaftsbau an. Künftig wird es vielfältige Spiel- und Aufenthaltsangebote auf dem Spielplatz Aumühler Weg geben. Die Planung und die Bauweise verfolgen das Ziel, ressourcenschonend, CO₂-reduziert und umweltfreundlich zu sein. Während der Arbeiten kann es temporär zu Behinderungen und längeren Sperrungen der Anlage kommen. Das Bezirksamt bittet hierfür um Verständnis.

Namenstafel

(RB) Die Bezirksversammlung Wandsbek hat beschlossen, den Gedenkort Höltingbaum um eine Namenstafel zu ergänzen, auf der die Namen aller während des Nationalsozialismus auf der ehemaligen Standortschießanlage hingerichteten Deserteure und Wehrmachtsangehörigen verzeichnet werden.

Für die Umsetzung stellt die Bezirksversammlung bezirkliche Sondermittel in Höhe von bis zu 8.000 Euro bereit. Der Beschluss wurde von mehreren demokratischen Fraktionen gemeinsam getragen – ein bewusstes Zeichen: Die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus ist gemeinsame Verantwortung aller Demokraten, keine parteipolitische Angelegenheit.

Zum Hintergrund: Der Höltingbaum ist ein Ort nationalsozialistischen Unrechts. Hier wurden Menschen durch die Militärjustiz des NS-Regimes hingerichtet – Männer, die desertiert waren oder aus anderen Gründen in die Fänge eines verbrecherischen

Systems gerieten. Sie waren keine anonyme Masse: Jeder Name steht für ein Leben, für eine zerstörte Zukunft, für eine Familie, die einen Sohn, einen Bruder oder einen Vater verlor. Mit der neuen Stelentafel erhalten 147 Opfer ihren Namen zurück – sichtbar, dauerhaft und öffentlich. Die Bezirksversammlung Wandsbek hat in den vergangenen Jahren bereits wichtige Schritte unternommen: Seit 2003 besteht ein Gedenkort am Höltingbaum, der 2023 umgestaltet wurde. Am 27. Januar 2024 weihte die Bezirksversammlung dort die Stèle zur Erinnerung an Herbert Klein ein – als Teil des „Wandsbeker Weges der Erinnerung an Widerstand und Verfolgung im Nationalsozialismus“.

Die neue Namenstafel ist die konsequente Vervollendung dieses begonnenen Weges. Sie soll gestalterisch und inhaltlich in das bestehende Gedenkkonzept integriert werden und die individuelle Dimension des NS-Unrechts sichtbar machen.



POLIZEI
Hamburg

Wir informieren:

Dauerhaftes Blaulicht am Funkstreifenwagen

Auch im Bereich des Zuständigkeitsbereiches des Polizeikommissariates 38 sind sie schon unterwegs – die Funkstreifenwagen mit dauerhaften Blaulicht. Die Polizei Hamburg setzt als erste Polizei in Deutschland ein neues System zur Erhöhung der Sichtbarkeit und Präsenz im öffentlichen Raum ein: das Polizeiliche Präsenzlicht (PPL). Das PPL, ein dauerhaft eingeschaltetes, nicht blinkendes blaues LED-Licht, das in den Blaulichtbalken der Funkstreifenwagen integriert ist, un-

terscheidet sich deutlich vom herkömmlichen Blaulicht. Während das klassische Blaulicht mit hoher Intensität und Frequenz blinkt und Verkehrsteilnehmende auffordert, sofort „freie Bahn“ zu schaffen, leuchtet das Präsenzlicht gleichmäßig und mit reduzierter Intensität (circa 30 Prozent der Leuchtkraft). Es sorgt damit für eine erhöhte Erkennbarkeit, allerdings ohne die unmittelbare Handlungsaufforderung für Verkehrsteilnehmende auszulösen.

Polizeibeamte des PK 38 informieren, die nächsten Termine:
09.09.2026, 10.00-14.00 Uhr, Wochenmarkt Rahlstedt,
Thema: Betrugsdelikte rund um ältere Menschen (Schockanrufe, Enkeltrick, Taschendiebstahl)

11.09.2026, 15.00-17.00 Uhr, Nachbarschaftsfest Traberweg,
Thema: Betrugsdelikte rund um ältere Menschen (Schockanrufe, Enkeltrick, Taschendiebstahl)

FARMSSEN-BERNE



Bücherhalle Farmsen

(RB) Am Sa., den 29. Aug., von 10 – 14 Uhr, wird in der Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10, 22159 Hamburg, anlässlich des Hamburger Tags der Familien ein buntes Programm angeboten. Lassen Sie sich beraten an den Infoständen des Kinder

- und Familienhilfezentrum sowie der Erziehungsberatung der AWO. Außerdem sind die Stadtteilerlern Farmsen mit dabei und verschönern die Teilnehmenden mit Henna-Bemalung und die Schminkfee verzaubert alle passend dazu. Eintritt frei.

Bidla Buh

(RB) Am So., den 4. Okt., um 15.30 Uhr, kommt ins Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, Bidla Buh. Nach 28 Jahren voller Musik, Comedy, Bühnenchaos, Lampenfieber, Gänsehaut, Lachtränen und einer ordentlichen Portion Wahnsinn sagen die drei Brüder von Bidla Buh „Tschüss“ – und das laut, lustig und mit ganz viel Herz. Das preisgekrönte Trio geht auf Abschiedstour und feiert noch einmal all das, was das

Publikum an ihnen liebt: höchste musikalische Virtuosität, irrwitzige Instrumentenwechsel und eine einzigartige Bühnenpräsenz, die Herzen und Lachmuskeln gleichermaßen trifft. Diese Tour ist ein Dankeschön an alle, die Bidla Buh begleitet, gefeiert und unterstützt haben. Tickets ab 7. Sep., in der Boutique Hellfeuer, Hermann-Balk-Str. 124b und in der Buchhandlung von Behr, Im alten Dorfe 31.

Bürgerhaus in Meiendorf

(RB) Am Fr., den 28. Aug., von 19 – 21 Uhr, findet im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, ein Terrassenkonzert mit dem Harfenspieler Marc Hinrichsen statt. Am So., den 30. Aug., von 15 – 17 Uhr, gibt es das nächste Dorfcabé. Am Di., den 1. Sep., von 16 – 18 Uhr, wird ein Ehrenamtstreffen angeboten. Am Sa., den 5. Sep., von 10 – 15 Uhr, findet ein Kunst- und Handwerksmarkt plus Flohmarkt statt. Auf dem Hof findet der Kunst- und Handwerkermarkt statt, mit Angeboten aus Kunst, Handwerk und

Kleingewerbe. Parallel lädt ein Flohmarkt auf der Wiese vom BiM Schauen ein. Am So., den 6. Sep., um 14 Uhr, wird ein Spaziergang mit dem Thema „Urkraft und Heilwirkung von Bäumen“ angeboten. Am Di., den 8. Sep., um 19 Uhr, findet ein Dixie-Swing-Abend statt. Am Do., den 24. Sep., um 17 Uhr, gibt es das nächste Feierabendsingen. Am Do., den 24. Sep., um 19.30 Uhr findet ein Beatles-Abend mit Dietrich Schilling und dem Trio Treibgut statt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.bim-hamburg.de.

„KulturenKüche“

(RB) Jeden letzten Samstag im Monat, von 12 – 14 Uhr, bietet im Stadtteilbüro Mei(e)nDorf, Spitzbergenweg 36a, 22145 Hamburg, der gemeinnützige Verein „Nicht schnacken - Machen!“ ein neues, monatliches kostenloses Essen- und Klöngangebot an. Einfach vorbeikommen, mit anderen etwas essen, ein Kaffee und ein Stück Kuchen hinterdrein, reden, schweigen oder fröhlich sein. Es geht darum, Gemeinschaft zu erleben, teilzuhaben, miteinander fröhlich oder auch mal traurig zu sein und dabei für sich selbst und das leibliche Wohl zu sorgen. Ehrenamtliche des Vereins kreieren zusammen mit Nachbarn und Gastronomen aus der Nachbarschaft ein Mittagsmahl. So kocht Herr Rahim Schabani die Suppe, die Gastronomen der Umgebung liefern die Hauptmahlzeit

(vegetarisch oder mit Fleisch) und der Kuchen wird von fleißigen Unterstützern gebacken. Dazu gibt es Wasser und Kaffee. Mit der KulturenKüche entsteht ein weiteres niedrigschwelliges Miteinanderangebot in Hamburg – kostenlos, anonym, überkonfessionell, unpolitisch, ohne Nachweise oder Terminvereinbarung. Ehrenamtliche schenken Menschen Zeit und ein offenes Ohr. Die Besucher entscheiden selbst, wie sie das Angebot nutzen möchten – drinnen, draußen oder sie nehmen sich etwas mit auf den Weg. „Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen sich einsam oder überhört fühlen, möchten wir Möglichkeiten schaffen, in denen echtes Miteinander möglich ist“, erklärt Katharina Knothe (1. Vorsitzende des Vereins Nicht schnacken - machen! e.V.)



FLEISCHEREI UWE KNOLL

www.fleischerei-knoll.de

HH-Berne, Hermann-Balk-Str. 114

Tel.: 040 / 644 97 83



**GUTSCHEINKARTEN zum Verschenken für
HAUSGEMACHTE GRILL-SPEZIALITÄTEN
SCHLACHTER-IMBISS – MITTAGSTISCH**

Mischpoke Tsukunft

(RB) Am So., den 13. Sep., um 15.30 Uhr, spielt im Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3, 22159 Hamburg, die Klezmerband Mischpoke. Mit „Tsukunft“ führt die Band ihren unverwechselbaren

Sound aus Klezmer, Jazz, Weltmusik und Klassik weiter. Karten ab sofort in der Boutique Hellfeuer, Hermann-Balk-Str. 124b und in der Buchhandlung von Behr, Im alten Dorfe 31.

Skat und Kniffeln

(RB) Am 3. Sep., um 18 Uhr, bietet im Condor Kitchen, Berner Heerweg 199, 22159 Hamburg, der Bürgerverein Farmen-Berne wie-

der das Treffen Skat und Kniffeln an. Ohne Anmeldung. Weitere Infos unter www.bv-farbe.de oder per Mail an info@bv-farbe.de.

A-cappella-Chormusik

(RB) Am Sa., den 5. Sep., um 16 Uhr, gibt es in der St. Michaelskapelle, Farmsener Landstraße 73, 22359 Hamburg, ein Konzert mit dem Thema „Alles Liebe?“. Seit 2022 widmet sich das 16-köpfige Gesangsensemble cAntabile22 anspruchsvoller A-cappella-Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne. Mit ihrem Programm „Alles Liebe?“ nimmt das Ensemble Sie

mit auf eine musikalische Reise durch die Höhen und Tiefen der Liebe – von Verliebtheit und Sehnsucht über unerfüllte Liebe und Abschied bis hin zu Trost und dem Versprechen einer gemeinsamen Zukunft. Die ausgewählten Lieder werden von Texten Kurt Tucholskys begleitet, die Peter Bieringer in seiner bekannt charmannten Art vorträgt. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Angebote im tus BERNE

(RB) Der tus BERNE hat in verschiedenen Gruppen wieder freie Plätze, wie Mo., von 9.30 – 10.30 Uhr beim Qigong und von 10.45-11.45 Uhr in der Gruppe Bewegung trotz Arthrose + Osteoporose. Donnerstags, von 9.45-10.45 Uhr beim Rückenpower, von 11.15 - 12.15 Uhr in der Gruppe Gleichgewicht + Koordination und von 19 – 20 Uhr beim Fitness für SIE + IHN (50+). Do., von 10.45 – 11.45 Uhr, gibt es eine neue Gruppe Stretching, bei der auf sanfte Weise Spannungen gelöst werden. Zudem gibt es wieder Kursangebote, wie Di. vom 15.9. – 20.10 (6x), jeweils von 9 -10 Uhr im neuen Kurs Physio Fit, in dem die Ausdauer verbessert, die Muskulatur ge-

stärkt und die Gelenke entlastet werden. Von 10 – 11 Uhr gibt es den neuen Kurs Best Age Fitness - aktiv und fit bleiben, der ideal ist für aktive Senioren zur Förderung von Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Mo., vom 5. – 26.10. (4x), jeweils von 10.45 – 11.45 Uhr wird der Kurs Drums Alive – trommeln in den Herbst angeboten. Di., vom 13.10 – 17.11. (6x), jeweils von 18 – 19 Uhr gibt es Intervall Training. Außerdem gibt es Mo., Di. und Mi., verschiedene zehnwöchige Kurse Yoga und Entspannung. Alle Kurse finden Sie unter www.tusberne.de, weitere Infos in der Geschäftsstelle per E-Mail an service@tusberne.de oder unter Tel.: 040 - 604 42 880.



Ein RUNDBLICK, der sich lohnt!



VOLKSDORF

Kritik an Planung

(RB) Die CDU-Bezirksfraktion Wandsbek kritisiert das Vorgehen bei der Vorstellung des aktuellen Planungsstands für die Neugestaltung des Volksdorfer Ortskerns. Nach der Ankündigung von SPD, Grünen und FDP sollte das Bezirksamt die aktuelle Vorplanung bereits am 21. August im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung der Ampel-Koalition vorstellen. Der zuständige Mobilitätsausschuss soll dagegen erst am 27. August über weitere konkrete Informationen und Termine unterrichtet werden.

Aus Sicht der CDU ist diese Reihenfolge nicht nachvollziehbar. Wenn es einen neuen und wichtigen Planungsstand für den Volksdorfer Ortskern gibt, sollte dieser im Sinne der im Bezirksverwaltungsgesetz vorgesehenen Unterrichtung und Mitwirkung zunächst transparent und fraktionsübergreifend in den zuständigen Gremien der Bezirksversammlung vorgestellt werden. Dass das Bezirksamt seine Planungen stattdessen zunächst auf

Einladung von SPD, Grünen und FDP präsentiert, hält die CDU für den falschen Weg.

Besonders kritisch sieht die CDU zudem, dass die Vorstellung bislang im Mobilitätsausschuss vorgesehen ist, der für Volksdorf zuständige Regionalausschuss Walddörfer jedoch nicht entsprechend einbezogen werden soll. Der Volksdorfer Ortskern sei nicht allein eine verkehrspolitische Fragestellung. Es gehe um die Entwicklung eines gewachsenen Stadtteilzentrums und damit um die Interessen der Menschen vor Ort, des Einzelhandels sowie der Anwohnerinnen und Anwohner.

Auch bei der Finanzierung bestehen weiterhin erhebliche offene Fragen. Nach Angaben des Bezirksamtes werden für weitere externe Planungs- und Gutachterleistungen rund 750.000 Euro veranschlagt. Diese Mittel seien bislang nicht gedeckt. Die Finanzierung soll durch eine Anmeldung der Gesamtmaßnahme als Einzelmaßnahme auf Senatsebene erreicht werden.

Künstlerhaus Maetzel

(RB) Mit dem diesjährigen Tag des offenen Denkmals beginnen zwei Wochen, in denen sich das Projekt Künstlerhaus Maetzel im Zentrum von Volksdorf vorstellt. Ab dem 14. September wird der Freundeskreis des Künstlerhauses in der Galerie Volksdorf präsent sein mit Ausstellungen, Gesprächsrunden und umfassenden Informationen.

Das Anwesen an der Strasse Langenwiesen, am Rande des Naturschutzgebietes Duvenwischen und nur 500 Meter Luftlinie von der Landesgrenze entfernt gelegen, ist keine Stätte, an der man zufällig vorbei kommt. Emil Maetzel baute dort vor 100 Jahren mit seiner jungen Frau Dorothea zunächst ein Sommerhaus, dann ein Wohn- und Atelierhaus.

Das Künstlerhaus, eigentlich ein Ensemble aus mehreren Gebäuden, einem parkähnlichen Garten und einem Memorial, ist ein in Norddeutschland einzigartiges Baudenkmal. Eine Treuhandstiftung bereitet eine komplette Renovierung und Restaurierung vor. Der gemeinnützige Verein „Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel“ hat unterdessen binnen kurzem 40.000 Euro gesammelt,

um das wohl älteste Bauwerk, das kleine Badehaus am Rande des Gartens, vorab zu sanieren. Über die Sanierung des Künstlerhauses wird während der „Maetzel-Wochen“ einiges zu erfahren sein. Die Besucher der Ausstellung und Aktionen in der Galerie Volksdorf, Weisse Rose 3, werden die Künstlerfamilie kennenlernen, ihr künstlerisches Wirken und ihre Werke, ihre Bedeutung für die Hamburger Kunstszene bis 1930. Treffpunkt auch 2026 am Tag des offenen Denkmals: das Maetzelhaus. Neben mehreren Führungen durch Haus und Garten erwartet die Gäste eine Ausstellung des artist in residence Falk von Trautenberg, täglich von 10 bis 16 Uhr. Am 12. September wird der Architekturhistoriker Professor Olaf Bartels passend zum Maetzelhaus einen Vortrag halten über „das Einfamilienhaus im Hamburg der 1920er Jahre“, Beginn 15.30 Uhr. Am folgenden Sonntag, dem 13. September folgt um 14 Uhr ein Vortrag von Professor Carsten Krohn, der sich mit dem Backstein als verblüffend-typischem Element der Hamburger Architekturgeschichte beschäftigt.

Kulturkreis Walddörfer

(RB) Am Di., den 1. Sep., um 19.30 Uhr, findet in der Ohlendorffschen Villa, Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg, ein Konzert der Hamburger Band Jawbone statt. Die Gäste erwartet ein ganz besonderes Countryerlebnis (VVK läuft). Am Di., den 15. Sep., um 19 Uhr, findet eine Leseung mit Ole von Beust und seinem neuen Buch „Am Ende des Tages“ statt. In seinem neuen Buch beschäftigt sich von Beust mit den Besonderheiten der Sprache der Politik, die geprägt ist von übertreibenden, kaschierenden oder exekutiven Begriffen und oft zu kommunikativen Missverständnissen zwischen Bürgern und Politikern führt (VVK ab 1.9.). Am Mo., den 21. Sep., um 18.30 Uhr,

gibt das Gesprächs- und Diskussionsforum Volksdorf offline mit dem Thema: Klinik-Clowns – Humor als Ressource. Annika Corleis und Sofia Nowak-Schneeblei von den Klinik-Clowns Hamburg e.V. berichten von ihrer Arbeit als professionelle Klinik- und Seniorenclowns und geben einen Einblick in die Theorie und das Knowhow, das sich hinter den Einsätzen verbirgt. Sie zeigen auf, wie Humor zur Entlastung, Stressbewältigung und einer verbesserten Kommunikation beitragen kann, geben praktische Tipps und beantworten Fragen rund um ihre Arbeit. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Tickets für die Veranstaltungen in der Buchhandlung Ida v. Behr.

Kein Land für Niemand

(RB) Am Do., den 3. Sep., um 20 Uhr, wird im Koralle Kino, Kattjahren 1, 22359 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „Kein Land für Niemand- Abschottung eines Einwanderungslandes“ gezeigt. Deutschland steht an einem historischen Wendepunkt: Erstmals seit 1945 wird im Jahr 2025 ein migrationspolitischer Entschliessungsantrag im Bundestag angenommen – mit Unterstützung der AfD, die vom Verfassungsschutz wegen rechts-

extremer Bestrebungen beobachtet wird. Die Erklärung zur Begrenzung der Zuwanderung sieht unter anderem eine zeitlich begrenzte vollständige Schließung der deutschen Grenze vor. Ein Paradigmenwechsel kündigt sich an: weg vom Schutz von Geflüchteten – hin zu Abschreckung und Abschottung. Die Dokumentation begleitet eine Rettungsmission im Mittelmeer und zeigt die dramatische Lage von Geflüchteten auf dem Weg nach Europa.

Sichere Schulwege in Volksdorf

(RB) Die CDU-Fraktion fordert: „Runden Tisch“ und Gesamtkonzept für sichere Schulwege in Volksdorf schnell umsetzen. Bereits im April 2024 hat der Regionalausschuss Walddörfer die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts für sichere Schulwege zu Fuß und mit dem Rad für ganz Volksdorf unter Einbeziehung eines neu zu gründenden „Runden Tisches“ beschlossen. Mehr als zwei Jahre später lässt die Umsetzung jedoch weiter auf sich warten. Die CDU-Bezirksfraktion Wandsbek hat deshalb mit einer Kleinen Anfrage nach dem aktuellen Sachstand gefragt (Drs. 22-4066). Die Antwort des Bezirksamtes zeigt: Einen konkreten Termin für den beschlossenen „Runden Tisch“ gibt es weiterhin nicht. Stattdessen wurde zunächst ein Beteiligungsverfahren zum Schulumfeld Ahrensburger Weg durchgeführt. Nach dessen Auswertung sowie weiteren geplanten Beteiligungsformaten will das Bezirksamt über mögliche weitere Schritte entscheiden. Für das Gesamtprojekt wurde

ein Auftrag in Höhe von 58.820 Euro an einen externen Dienstleister vergeben. Der Abschluss des Projekts ist nach Angaben des Bezirksamtes für Dezember 2026 vorgesehen. Anschließend sollen die Ergebnisse einem Gremium der Bezirksversammlung vorgestellt werden. Dazu erklärt Niclas Heins, Fachsprecher für Mobilität und die Walddörfer der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek: „Mehr als zwei Jahre nach dem Beschluss ist es Zeit, den Runden Tisch endlich einzurichten und das Gesamtkonzept für sichere Schulwege in ganz Volksdorf voranzubringen. Aus Sicht der CDU müssen dabei alle Schulen im Stadtteil angemessen einbezogen werden. Einzelne Beteiligungsverfahren können den beschlossenen Runden Tisch und den Blick auf ganz Volksdorf nicht ersetzen. Auch engagierte Eltern bringen das Thema immer wieder im Regionalausschuss Walddörfer zur Sprache. Wir erwarten deshalb, dass aus Beteiligung jetzt auch konkrete Maßnahmen für sichere Schulwege entstehen.“

SENIOREN | HEUTE



Digitalschulungen

(RB) Am Montag, den 7. Sep., und 5. Okt., um 18.30 Uhr, bietet in der Bibliothek der Ohlendorff schon Villa, Im Alten Dorfe 28, 22559 Hamburg, der Kulturkreis Wald-dörfer Digitalschulungen für Senioren an. Das Projekt „digital dabei“ stärkt die digitalen Kompetenzen von Senioren in Hamburg durch kostenfreie Schulungen. Ehrenamtlich geschulte Digitalmentoren bieten Unterstützung bei der Nutzung von Smartphone, Tablet und PC. Es ist keine geschlossene Veranstaltungsreihe, sondern Anmel-

dungen erfolgen jeweils zu den angebotenen Themen. Bei Bedarf und nach Verfügbarkeit können auch Einzelberatungen zu individuellen Fragen angeboten werden. Anmeldung bis spätestens Freitag vor der jeweiligen Veranstaltung über die Webseite www.kulturkreis-walddoerfer.de, unter Telefon 040-84305824 oder per Email an digital-dabei@kulturkreis-walddoerfer.de. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und helfen den gemeinnützigen Veranstaltern, die Reihe fortzuführen.



**ADLER
DACHTECHNIK**
Sabbel nicht dat geit

- Dacharbeiten aller Art
- Reparatur-Schnelldienst
- Flachdach & Schornsteinsanierungen
- Sturmschäden
- Dachbeschichtung & Reinigung
- Marder & Waschbärenvergrämung
- Dachrinnenreinigung ab 4.00€ / Meter



Ihr Dachdecker aus Hamburg

Einmal Adler, immer Adler



Wir kommen auch bei Kleinigkeiten!



Innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!



0157- 84202101



Rennbahnstraße 2
22111 Hamburg
Inh. J. Lani

AdlerDachtechnik@gmail.com

Sie haben in Ihrem Leben viel geleistet.
Daher erhalten Sie bei uns einen Senioren-Rabatt.

IMMANUEL
ALBERTINEN
DIAKONIE



**RESIDENZ
AM WIESENKAMP**

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp. Informieren Sie sich über unsere Angebote zu den verschiedenen Pflegeformen. Wir beraten Sie gern.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg
Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.



residenz-wiesenkamp.de

Veranstaltungskalender für den kommenden Monat

Lichtbildvortrag: Schwerin Montag, 7. September

Die ehemalige Residenzstadt der mecklenburgischen Herzöge und heutige Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommern vereint Architektur, Gartenkunst und Bildhauerei zu einem einzigartigen Gesamterlebnis. Wer genauer hinsieht, entdeckt überall spannende Details, Symbole und Geschichten. Es erwartet Sie ein Kunstspaziergang durch Schwerin. Freuen Sie sich auf überraschende Hintergründe, interessante Kunstgeschichten und zahlreiche Anregungen

Um 18 Uhr im Studio

Eintritt: 14,- €

Konzert: Jazz am Klavier Samstag, 19. September

Jacob Eckert präsentiert eine Auswahl aus dem Great American Songbook – von George Gershwin und Jimmy Van Heusen über Duke Ellington bis Kurt Weill. Am Soloklavier spannt sich der musikalische Bogen von traditionellem Blues und klassischem Swing bis hin zu modernen Jazzklängen. Bekannte Standards erklingen dabei in persönlichen, improvisierten Interpretationen. Ein musikalischer Streifzug durch die Geschichte des Jazz.

Um 16 Uhr im Restaurant

Eintritt: 17,- €

Lichtbildvortrag: Hamburg Montag, 28. September

Wer an den St. Pauli Landungsbrücken spazieren geht, erlebt einen der größten Häfen der Welt wie auf dem Silbertablett präsentiert. Wind und Weite, Möwengelächter, Ebbe und Flut – mondgesteuerte Naturgewalt. Eine vornehme Schönheit wie die Hansestadt Hamburg erzählt nicht gleich jedem alles über sich. Der gebürtige Hamburger Wolfgang Senft präsentiert interessante Begegnungen mit Menschen, Humorvolles und Wissenswertes für Fischköpfe und Quiddjes.

Um 18 Uhr im Studio

Eintritt: 14,- €



Line-Dance-Kurs

(RB) Ab dem 2. Sep., jeden Mittwoch, von 19 – 21 Uhr, bietet der TSV Hohenhorst in der Kielkopelstraße 9 a/b im Clubraum, 22149 Hamburg, einen neuen Line-Dance-Kurs an. In dem Kurs tanzen die Teilnehmer in Reihen und Linien zu abwechslungsreicher Musik, hauptsächlich zu Country. Die leicht erlernbaren Schrittfolgen fördern Koordination, Kondition und machen einfach Spaß. Egal ob Anfänger oder mit etwas Tanzerfahrung – hier zählt die Freude an der Bewegung. Einfach vorbeikommen, 2-maliges Schnuppern ist kostenfrei.

Angebote Meiendorfer SV

(RB) Der Meiendorfer SV bietet wieder verschiedene Kurse, wie z.B. ab 24.9. (4x) Do. 11-12 Uhr Zumba für Erwachsene (Anfänger) und von 10-11 Uhr Zumba Fit für Mama mit Kind (1-3 Jahre) ohne Vorkenntnisse. Zudem gibt es freie Plätze in den Gruppen Mo., von 18.30 – 19.45 Uhr Qi Gong mit Tai Chi für Erwachsene und Di., von 18.30 – 19.30 Uhr Zirkeltraining für den Rücken. Weitere Infos und Anmeldung unter info@meiendorfersv.de.

Ü-50 Single-Fahrradgruppe

(RB) Die Ü-50 Single-Fahrradgruppe sucht noch einige Mitfahrende, die gerne regelmäßig mitfahren möchten. So lassen sich das Kennenlernen von netten Menschen und Bewegung an der frischen Luft optimal verbinden. Die Touren finden überwiegend am Wochenende statt. Treffpunkt für alle fröhlichen, gespannten Radler ist der U-Bahnhof in Ohlstadt oder Volksdorf. Von da aus geht es ab in die schöne Natur. Die Touren sind kostenfrei und haben eine Länge von ca. 50 km und führen alle Teilnehmenden außerdem oft auf Nebenwegen in schön gelegenen Land-Café's. Weitere Info's per E-Mail an Radtour-single@web.de oder unter Tel.: 0179-1313241.

Ess-Strategien gegen Entzündungen

(RB) Morgens schnell ein süßes Teilchen, mittags irgendetwas von der Imbissbude, abends ein Fertiggericht aufwärmen: Solche Tage kennt fast jeder. Doch auf Dauer kann eine unausgewogene Ernährung Entzündungsprozesse im Körper begünstigen. Umgekehrt kann die tägliche Lebensmittelauswahl dazu beitragen, entzündungsfördernde Prozesse zu bremsen.

Kräftige, natürliche Farben etwa bei Beeren, Tomaten, Blattgrün oder Kohl weisen auf verschiedene sekundäre Pflanzenstoffe hin. Viele davon wirken als Schutzschild gegen oxidativen Stress – also gegen aggressive Moleküle, die Zellen reizen und Entzündungsreaktionen anheizen können. Mit Vollkorn und Hülsenfrüchten den Darm stärken. Hafer, Vollkornbrot, Linsen, Bohnen oder Kichererbsen, denn sie liefern reichlich Ballaststoffe. Diese nähren nützliche Darmbakterien. Beim Abbau entstehen kurzkettige Fettsäuren, die die

Darmschleimhaut stärken und das Immunsystem dabei unterstützen, nicht ständig „auf Alarm“ zu stehen. Ein gesunder Darm kann so zu weniger Entzündungsaktivität im gesamten Organismus beitragen. Oliven- und Rapsöl, Nüsse, Samen und fetter Fisch liefern Omega-3-Fettsäuren: Sie dienen als Bausteine für Signalstoffe, die Entzündungsreaktionen eher bremsen. Im Gegensatz dazu kann ein Übermaß bestimmter Fettsäuren, wie es in stark verarbeiteten Produkten häufiger vorkommt, das Gleichgewicht ungünstig verschieben. Zuckerreiche Snacks, süße Getränke und viele industriell stark veränderte Produkte liefern viel Energie bei wenig Nährstoffen. Das fördert Blutzuckerspitzen und kann Stoffwechselwege aktivieren, die Entzündungsreaktionen begünstigen. Zusätzlich stehen bestimmte ungünstige Fette (zum Beispiel Transfette) im Verdacht, entzündliche Prozesse zu verstärken.

„Demenz (k)eine Frage des Alters“

(RB) Am Fr., den 18. Sep., von 14.15 – 19.00 Uhr, lädt im Jenfeld-Haus, Charlottenburger Straße 1, 22045 Hamburg, das Netzwerk Demenz Wandsbek zum Wandsbeker Aktionstag Demenz 2026 unter dem Motto „Demenz – (k)eine Frage des Alters!“ ein. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Demenz, An- und Zugehörige, Fachkräfte sowie interessierte Bürger. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Fachinformationen, Kultur, persönlichen Begegnungen und Raum für Austausch.

Viele Menschen verbinden Demenz ausschließlich mit hohem Alter. Tatsächlich können Demenzerkrankungen auch deutlich früher auftreten und betreffen immer das gesamte soziale Umfeld. Die Besucher können an zahlreichen Informationsständen mit Fachleuten und Vertretern regionaler Einrichtungen ins Gespräch kommen. Nach der offiziellen Begrüßung laden Kaffee, Kuchen und persönliche Begegnungen zum Austausch ein.

Einen fachlichen Schwerpunkt setzt der Vortrag „Gedächtnisstörungen – was kann ich tun?“ von Dr. med. Peer Spyra. Der Medi-

ziner informiert über Ursachen von Gedächtnisveränderungen, diagnostische Möglichkeiten und Unterstützungsangebote für Betroffene und Angehörige.

Zum Abschluss der Veranstaltung steht die Perspektive von Menschen mit Demenz selbst im Mittelpunkt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum 09. September 2026 unter folgendem Link wird gebeten: <https://eveeno.com/363916629>. Eine Auftaktveranstaltung findet am 19. Sep., von 12 – 17 Uhr kostenfrei und offen für alle in der Zentralbibliothek am Hühnerposten statt. Spannende Gesprächsrunden unter anderem mit Staatsrat Tim Angerer (Sozialbehörde) und der Gruppe TROTZDEM, ein Poetry Slam von Adrian Scholz, eine Lesung der Journalistin und Autorin Katrin Seyfert, ein Marktplatz mit Angeboten rund um Demenz in Hamburg, der Austausch mit Betroffenengruppen sowie Musik von und mit dem Hamburger Kneipenchor nähern sich dem Thema aus verschiedenen Perspektiven.

Das vollständige Programm der Aktionstage Demenz finden Sie unter www.hag-gesundheit.de/aktionstage-demenz-2026.

Sport, der begeistert!

• Viele neue Kurse ab September

z.B. Best Age Fitness, Physio Fit, Yoga + Entspannung, Drums Alive, Intervall Training



• Mehr als 200 Sportgruppen

von A wie Aikido bis Z wie Zumba



Fit
in den
Herbst!

Übungsleiter:innen gesucht

Turn- und Sportverein Berne e.V.

Berner Allee 64a 22159 Hamburg

Tel.: +49 40 604 42 880 service@tusberne.de

www.tusberne.de

Freude an
Bewegung
für Jung
und Alt!

VERANSTALTUNGEN | TERMINE



AMTV

(RB) Am Sa., den 5. Sep., ab 11 Uhr, findet auf der Tennisanlage Stapelfelder Straße 145, 22143 Hamburg, das AMTV-Sommerfest statt und alle Mitglieder, Übungsleiter sowie alle sportbegeisterten Rahlstedter sind eingeladen. Vor Ort gibt es Spielstationen für Kinder, Mitmachaktionen für Erwachsene, Führungen zu den „AMTV-Bienen“, Ehrungen für Sportler und langjährige Mitglieder (Ehrungen um 13 Uhr), kühle Getränke, Wurst vom Grill sowie Kuchen und Waffeln. Mittwochs vom 2.9. – 7.10. (6x), jeweils von 11.30 – 12.30 Uhr, wird im MEDDialog, Brockdorffstraße 90, 22149 Hamburg, ein AMTV-Basic-Yoga-Workshop angeboten, bei dem es noch einige freie Plätze gibt. Auch für Nicht-Mitglieder. Anmeldung über www.amtv.de/workshops.html.

Smartphonekurse

(RB) Immer donnerstags vom 1.10. - 10.12., bietet SelbstLernZentrum der Volkshochschule im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost, Hegen- eck 7-9, 22149 Hamburg, neue kostenlose Smartphonekurse an. Der Anfängerkurs ist von 12.00-13.30 Uhr und der Kurs für Fortgeschrittene von 10.00-11.30 Uhr. Das Angebot ist für Bewohner aus Rahlstedt-Ost und Jenfeld-Zentrum kostenfrei. Anmeldung und weitere Informationen bekommen Sie bei Katrin Lademann, k.lademann@vhs-hamburg.de, Tel.: 0176 42 86 85 07.

Tagestour zur NordArt

(RB) Am So., den 27. Sep., gegen 8.30 Uhr, mit dem Zug vom Hamburger Hauptbahnhof, lädt die Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies Bürger aus ihrem Wahlkreis zu einer Tagestour zur Kunstausstellung NordArt in Büdelsdorf ein. Astrid Hennies: „Die NordArt ist die größte Kunstausstellung Norddeutschlands. Jedes Jahr kommen mehr als 100.000 Menschen nach Büdelsdorf, um auf dem Gelände der historischen Industrieanlage Carlshütte zeitgenössische Kunst zu bestaunen. Über 200 internationale Künstler stellen hier in diesem Jahre aus – gezeigt werden Malereien, Skulpturen, Installationen und Videokunst. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit Bürgern aus Rahlstedt dieses kulturelle Highlight zu besuchen!“ Die Teilnehmenden tragen nur den Selbstkostenpreis für den Eintritt und die Führung, sowie gegebenenfalls, wenn kein Deutschlandticket vorhanden, die Kosten für die Fahrt mit dem Schleswig-Holstein-Ticket. Interessierte melden sich bitte im Bürgerbüro von Astrid Hennies – per E-Mail an buergerbuero@astrid-hennies.de oder unter Tel.: 689 445 20. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu der Fahrt.

Neuer WOCHENENDER

(RB) Der neue WOCHENENDER „Kunst im öffentlichen Raum. Mit dem Kunstflâneur durch Hamburg“, zeigt auf 192 Seiten die Stadt aus einem neuen Blickwinkel. Gemeinsam mit der Kulturwissenschaftlerin Andrea Möller, führt das Buch zu Kunst, die mitten im Alltag zu finden ist – auf Straßen und Plätzen, in Parks und an Hauswänden. Kostenlos, barrierefrei und rund um die Uhr zugänglich. Die 63 Kunstwerke führen quer durch Hamburg und zeigen, wie unterschiedlich Kunst im öffentlichen Raum sein kann: Da ist der gläserne Pavillon von Dan Graham, die bunten Teller von Frau Jule, oder die von Boran Burchhardt bemalten Minarette. Gezeigt werden Arbeiten lokaler und internationaler Künstler. Mit dabei sind unter anderem Werke von Banksy, Stephan Balkenhol, Joseph Beuys, Hanne Darboven, Gunter Demnig, Olafur Eliasson, Richard Serra, Thomas Schütte und Erwin Wurm. Autorin Andrea Möller erzählt zudem die Geschichten hinter den Arbeiten, stellt die Künstler vor und vermittelt Hintergrundwissen. ISBN: 978-3-9829116-0-1 (Foto: Frenz Verlag)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

Marschländer ELBLOUNGE

RESTAURANT & LIFESTYLE STORE



Sonntags-Brunch
10.30-13.30 Uhr
kalte u. warme Speisen

Pasta Buffet: 3. Sep. (jeden 1. Donnerstag im Monat) von 17.00 Uhr - 20.30 Uhr
Frisch zubereitete Pasta-Variationen, verschiedene Saucen und Salatbuffet.

11. Sept., von 19 - 1 Uhr 1. Küchenparty:

Viele köstliche Highlight erwarten Euch an den verschiedensten Live-Stationen von Küche bis Terrasse. (Weitere Infos und Anmeldung online)

Bitte reservieren Sie vorab online auf www.marschlaender-elblounge.de

Öffnungszeiten: Do.-Sa. ab 12 Uhr, So. ab 10.30 Uhr

Spadenländer Elbdeich 40, 21037 Hamburg, Tel. (040) 89 72 30 00

Haus der Wilden Weiden

(RB) Am Do., den 9. Sep., von 16-19 Uhr, wird beim Haus der Wilden Weiden, Eichberg 63, 22143 Hamburg, eine Nachmittagswanderung Hölftigbaum - von Gletschern, Panzern und Galloways angeboten. Weitere Infos und Anmeldung an reisen@NABU-Hamburg.de oder unter Tel.: 040 - 69 70 89 30. Am Do., den 5. Sep., von 17 - 19 Uhr, gibt es Zurück zu dir – Emotionale Balance und innere Ruhe finden. Inmitten der Natur erleben die Teilnehmenden Achtsamkeitsübungen, Meditation, sanfte Bewegungen sowie Impulse aus Reiki und ThetaHealing®. Am Sa., den 26. Sep., von 10.00 - ca. 11.30 Uhr, wird eine Naturerlebnisführung mit dem Thema „Die faszinierende Welt der Spinnen“ angeboten. Weitere Infos und Anmeldung unter www.hoeltigbaum.de.

Jubiläumskonfirmationen

(RB) Am So., den 13. Sep., um 11.00 Uhr, lädt in der Kirche Alt-Rahlstedt, Pfarrstr. 19, 22149 Hamburg, die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt zur Feier der Goldenen Konfirmation Jahrgang 1976 (50 Jahre) und anderer Jubiläumskonfirmationen (60, 65 oder 70 Jahre) ein. Anschließend ist ein gemeinsames Essen im Pastorat nebenan (Rahlstedter Str. 79) mit Zeit zum Klönen und Erinnerungsaustausch geplant. In welcher Kirche auch immer Sie konfirmiert wurden: Jubiläums-Konfirmanden sind eingeladen und melden sich bitte bis zum 1.9. im Kirchenbüro unter Tel. 677 15 75 oder per E-Mail buero@kirche-alt-rahlstedt.de an.

Gut Karlshöhe

(RB) Am Donnerstag den 3., 10., 17. und 24. Sep., jeweils von 16-19 Uhr, wird auf dem Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg, der Mitmach-Garten angeboten. Eintritt frei, ohne Anmeldung. Am Fr., den 11. Sep., von 10-15 Uhr, kommt Kubinas Saftmobil und verarbeitet mitgebrachte Äpfel, Birnen oder Quitten direkt vor Ort zu köstlichem Saft – zum Probieren oder Mitnehmen. Von 18-22 Uhr, lädt die Hobenköök auf Gut Karlshöhe wieder zu einem Kulinarischer Themenabend ein. Am Sa., den 19. Sep., von 14-17 Uhr, wird wieder das Repair Café angeboten. Gemeinsam mit erfahrenen Ehrenamtlichen erhalten defekte Alltagsgegenstände eine zweite Chance. Eintritt frei, ohne Anmeldung. Am Sa., den 19. Sep., von 14-17 Uhr, wird ein Kleidertauschmarkt angeboten. Hier können bis zu 15 gut erhaltene Kleidungsstücke mitgebracht und gegen andere Schätze eingetauscht werden. Eintritt frei, ohne Anmeldung. Am So., den 20. Sep., von 10-17 Uhr, findet der Herbstmarkt statt. Ein Treffpunkt für die ganze Familie. Freuen Sie sich auf Kunsthandwerk, regionale Spezialitäten, nachhaltige Produkte und traditionelles Handwerk. Live-Musik, ein buntes Kinderprogramm und jede Menge Mitmach-Aktionen sorgen für einen abwechslungsreichen Tag. Am Sa., den 26. Sep., von 15-18 Uhr, wird der Workshop Wilde Heilkräuter im Herbst angeboten. Weitere Infos und Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de.



VERANSTALTUNGEN

TERMINE

Kaffeehausmusik

(RB) Am So., den 30. Aug., um 16 Uhr, findet im Brakula, Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg, ein Konzert mit dem Konertz Trio statt. Lassen Sie sich entführen ins letzte Jahrhundert und erleben Sie die Atmosphäre der Kaffeehäuser! Stilsicher bewegt sich das Konertz Trio von Salon- über Filmmusik bis zur populären Klassik – ein Ensemble, das sich durch klassische Ausbildung, Liebe zur Musik und langjährige Erfahrung auszeichnet. Ab 15 Uhr wird ein gemütliches Kaffeetrinken mit Kuchen angeboten. Weitere Infos unter www.brakula.de.

Nachbarschaftsfest

(RB) Am Sa., den 5. Sep., von 14 - 18 Uhr, findet wieder das Hohenhorster Nachbarschaftsfest an der Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg statt. Unter dem Motto „Hohenhorst lebt und feiert“ lädt der Stadtteil rund um das Haus am See und den Jugendtreff Triangel zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein. Die Gäste erwartet eine bunte Mischung aus internationaler Nachbarschaftskultur, Unterhaltung, Spiel, Spaß und Sport. Auf dem Gelände im südlichen Hohenhorst-Park bietet ein vielfältiges Mitmachprogramm Unterhaltung für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl sorgen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern, die zu familienfreundlichen Preisen angeboten werden. Erstmals ist auch Chase von der Kinderserie „Paw Patrol“ dabei und wird kleine wie große Besucher begeistern. Auf der Seeterrasse präsentieren zudem Künstler sowie Schülerbands im Rahmen des Projekts „48h Jenfeld“ regelmäßig ihr Können. Der Stadtteilbeirat Hohenhorst freut sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern!

Bücher- und Schallplatten-Basar

(RB) Am Sa., den 12. Sep., von 15 - 17 Uhr, findet in der Philemon-Kirche, Poppenbütteler Weg 97, 22399 Hamburg, wieder ein Bücher- und Schallplatten-Basar statt. Neben gut erhaltenen Büchern aller Art und Schallplatten werden an diesem Tag auch CDs, Filme und Kinderspiele angeboten. Im Basar-Café gibt es wie immer leckere selbstgebackene Kuchen und Torten. Kommen Sie gerne mit Familie und Freunden vorbei und unterstützen Sie mit Ihrem Kauf die Kinder- und Jugendarbeit der Philemon-Kirche in Poppenbüttel. Jederzeit werden dort auch Ihre gut erhaltenen Bücher (bitte nicht älter als 20 Jahre), Schallplatten sowie Filme, CDs und Spiele angenommen. Eine Box dafür steht im Bücherzimmer. Dort können Sie nicht nur Bücher und andere Medien abgeben, sondern sich auch neuwertige Bücher aus den Regalen aussuchen. Sie sind nach Romanen und Krimis sortiert und nach Autoren alphabetisch geordnet. Gegen eine Geldspende in die Spendenbox an der Wand, nehmen Sie dann Ihre neue Lektüre gleich mit.

Körper-Stiftung

(RB) Am Di., den 1. Sep., um 19 Uhr, findet in der Körper-Stiftung im KörberForum, Kehrwieper 12, 20457 Hamburg, ein Gespräch zum Thema „Zwischen Fame und Verantwortung: Gynäkologin“ statt. Verständlich und auf Augenhöhe klärt Mertcan Usluer als Gynäkologin über Themen auf, die im Praxisalltag zu kurz kommen. Am Mi., den 9. Sep., um 19 Uhr, gibt es ein Gesprächskonzert zum Thema Ohr zur Welt: Matria. Matria verbindet Jodeln, alpenländische Lieder und traditionelle Tanzmusik aus Süddeutschland mit der Volksmusik der ukrainischen Karpaten. Am Di., den 15. Sep., um 19 Uhr, wird ein Gespräch zum Thema „Autoritäre Zeiten: Die Sehnsucht nach Ordnung“ angeboten. Am Di., den 22. Sep., um 19 Uhr, gibt es ein Gespräch zum Thema „Machtverschiebung: Europas neue Rolle“. Der Historiker Dipesh Chakrabarty und der ehemalige Bundeskanzler Olaf Scholz sprechen über Machtverschiebungen, das Ende alter Gewissheiten und über globale Gerechtigkeit. Am Mo., den 28. Sep., um 19 Uhr, findet ein Gespräch zum Thema „Globales Kräfteressen: Russland und Europa“ statt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, eine Anmeldung über <https://services.hosting.augure.com/Response/dbvYn/{3ec42550-2dc7-4847-9849-3025be1af271}> aber erforderlich.

Tag des offenen Denkmals

(RB) Vom 11. - 13. September lädt der Tag des offenen Denkmals Hamburg dazu ein, besondere Orte der Stadtgeschichte neu zu entdecken. Unter dem bundesweiten Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ stehen in diesem Jahr historische Infrastrukturen im Mittelpunkt, die Stadtentwicklung, Mobilität und Versorgung bis heute prägen. Das Programm umfasst Führungen, Rundgänge, Sonderöffnungen sowie ein vielfältiges Kultur- und Familienangebot. Viele der beteiligten Denkmäler sind sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglich und öffnen an diesem Wochenende ihre Türen für Interessierte. Das vollständige Programm ist abrufbar unter www.denkmalstiftung.de/denkmaltag.

Busreise in den Harz

(RB) Vom 30. Aug. - 1. Sep., bietet der CDU - Ortsverband Rahlstedt eine Busreise in den Harz an. Es geht nach Wernigerode, die Teilnehmer erwartet ein buntes Programm. Da es noch einige Restplätze gibt, können sich Interessierte noch schnell bei der Reisebetreuung Karl-Heinz Warnholz, unter Tel.: 040- 647 51 24 informieren und anmelden.

Familien- Flohmarkt

(RB) Am Sa., den 12. Sep., von 9 – 13 Uhr, haben auf dem Gelände der AWO Kita Jonni Birkholtz, Neusurenland 59, 22159 Hamburg (neben dem Strandbad Farmsen) die Eltern einen privaten Familien-Flohmarkt organisiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Während die Erwachsenen stöbern und viele tolle neue Lieblingsteile kaufen können, können die Kinder auf dem Gelände spielen. Wer auch verkaufen möchte, kann sich noch bis 5.9.2026 unter flohmarkt-jobi@gmx.de anmelden.

Der Kampf ums Wasser

(RB) Am Mi., den 9. Sep., um 18.30 Uhr, findet in der Begegnungsstätte Bergstedt, Bergstedter Chaussee 203, 22395 Hamburg, eine Infoveranstaltung zum Thema „Der weltweite Kampf ums Wasser“ statt. Dr. Hermann Kaienburg von ATTAC beleuchtet die Ursachen und Folgen der weltweiten Wasserkrise und diskutiert darüber mit den Gästen. Der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist ein von der UNO anerkanntes Menschenrecht, aber für etwa ein Drittel der Weltbevölkerung nicht gesichert. Klimawandel, zunehmender Wassermangel und Konflikte um Wasser verschärfen die Situation. Auch die Privatisierung von Wasserrechten auf Druck von Weltbank und IWF führt in vielen Ländern zu Problemen: Während Großkonzerne auf ausreichende Ressourcen zugreifen können, fehlt der Bevölkerung oft sauberes Wasser. Auch der Handel mit Flaschenwasser boomt. Zusätzlich werden Wasserressourcen durch den Abbau von Bodenschätzen teilweise vergiftet.

Sasel-Haus

(RB) Am Di., den 8. Sep., um 19 Uhr, findet im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22395 Hamburg, ein Dialog zum Thema „Sprechen und Zuhören“ statt. Am Fr., den 18. Sep., um 19.30 Uhr, sind der Ausnahmepianist Kit Armstrong und der Beethoven-Experte Jan Caeyers im Gespräch mit der Autorin Inge Kloepfer zum Thema „Warum Beethoven wichtig ist!“. Am 30. Sep., um 19 Uhr, wird das 10. Saseler Sicherheitsgespräch mit dem Thema „Modernste UKE-Forensik am Bsp. Mexiko“ angeboten. Weitere Infos und Tickets unter www.sasel-haus.de.

Salon 60gold

(RB) Die Gruppe Salon 60gold, Leute in den goldenen 60ern, treffen sich zu gemeinsamen, geistreichen und günstigen Aktivitäten in und um Hamburg. Die kommenden drei Unternehmungen öffnen sie für interessierte Menschen: Am 7. Sep., um 9.30 Uhr, gibt es eine Halbtagestour zum Garten der Frauen. Am 12. Sep., um 18.30 Uhr, wird ein Bummel durch die Nacht der Kirchen angeboten. Am 1. Okt., um 8.10 Uhr, gibt es eine Tagestour nach Neumünster. Bitte für alle Ausfahrten bei Pastor Fehrs anmelden per E-Mail unter karsten.fehrs@meiendorf-oldenfelde.de oder unter Tel.: 040 - 648 680 323.

VERANSTALTUNGEN | TERMINE



Dokufilmfront „Bettina“

(RB) Am Fr., den 18. Sep., um 20 Uhr, wird im Koralle Kino, Kattjahren 1, 22359 Hamburg, aus der Reihe Dokufilmfront der Film „Bettina“ gezeigt. Ein Film über das Leben und Wirken von Bettina Wegener, geb. 1947 in Westberlin, aufgewachsen in Ostberlin. Der Werdegang der Liedermacherin ist ein spannender Lebenslauf des 20. Jahrhunderts – von einem Kind, das Stalin verehrte über eine hoffnungsvolle Teenagerin, die mit eigenen Liedern eine gerechte Gesellschaft mitbauen wollte zu einer Künstlerin mit einer unerschütterlichen humanistischen Haltung. So heroisch es am Anfang klingt, so mühevoll, traurig und vergeblich ist es in vielen Dingen des Lebens, die zwischen den Liedern ihre Biographie ausmachen. Davon erzählt der Film, es ist die Geschichte eines Jahrhunderts und steckt in ihren Knochen, ihrer Seele, ihren Gedanken – und in ihren Liedern.

Volksmarkt

(RB) Am 15. Sep., von 9 – 16 Uhr, findet auf dem Marktplatz in 22359 Volksdorf, wieder der Volksmarkt, der großer Familienflohmart in den Walddörfern statt. Hier laden Privatverkäufer an bunten Ständen ein zu Stöbern.

Lesung

(RB) Am Sa., den 5. Sep., um 18 Uhr, findet in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, eine Lesung mit Carmen Korn „In den Scherben das Licht“ statt. 1946: Im zerbombten Hamburgs treffen Gert und Gisela aufeinander. Zwei junge Menschen, die ihre Familien im Krieg verloren haben und die nun in diesem harten Nachkriegswinter nach Hoffnung suchen. Sie finden sie im Keller eines Hauses, das der einstigen Schauspielerin Friede Wahrlich gehört.... Ein Roman, der Hoffnung spendet und einen eintauchen lässt in eine Zeit der Scherben. Und des Lichts.

Abschied von der Dankeskirche

(RB) Am 30. August, um 15 Uhr, findet ein Abschiedsgottesdienst statt, denn dann ist es soweit: Pastorin Wiebke Meers und ihre Gemeinde müssen sich von der Dankeskirche als gottesdienstlichen Ort verabschieden. Die Kulturveranstaltungen werden noch bis Ende des Jahres in der Kulturkirche stattfinden. Zu den Gründen, warum es zu dieser schmerzhaften, aber leider notwendigen Entscheidung gekommen ist, hat im Februar eine Gemeindeversammlung in der Dankeskirche stattgefunden. Pastorin Wiebke Meers: „Abschied nehmen ist schwer und zugleich sind wir in unserem Leben immer wieder mit großen und kleinen Abschieden konfrontiert. Es ist wichtig, sich bewusst und in einem guten Rahmen verabschieden zu können. Die Wände dieser Kirche atmen seit dem 1. Advent 1967 die Gebete unzähliger Menschen. In der Dankeskirche wurden Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen und viele Konzerte und Kulturveranstaltungen gefeiert. In ihr wurde geweint und gelacht.“ Der Kirchengemeindeverband Rahlstedt (KGV) ist Eigentümer der Gebäude. An ihn gehen sowohl das Gebäude der Kita als auch die Dankeskirche zurück. Sowohl der Kirchenkreis als auch der KGV sind bemüht, nach einer guten Nachnutzung zu suchen.

Aktionsnachmittag

(RB) Am Fr., den 28. Aug., um 15 Uhr, lädt in die Treptower Straße Ecke Am Knill, das Bezirksamt Wandsbek zu einem Aktionsnachmittag zu Straßengräben, Straßenbegleitgrün und Patenschaften ein. An diesem Nachmittag kann ganz praktisch verfolgt werden, wie ein Straßengraben gepflegt und Japanischer Knöterich aus den Straßengräben entfernt wird. Helfende Hände sind willkommen; wer möchte, kann gerne mit anpacken und bei den Arbeiten unterstützen. Vor Ort werden außerdem die Möglichkeiten für Bürger dargestellt, wie sie sich persönlich bei der Pflege und ökologischen Aufwertung im öffentlichen Raum engagieren können. Es geht unter anderem darum, wie zur Unterhaltung von Straßengräben beigetragen werden kann, wie eine regelmäßige Pflege einen ungehinderten Wasserabfluss unterstützt und welche Bedeutung dies bei stärkeren Regenereignissen hat.

Tag der offenen Tür

(RB) Am Sa., den 29. Aug., von 14 – 17 Uhr, findet auf dem Vereinsgelände des TSV Hohenhorst, Kielkoppelstr. 9 a/b, 22149 Hamburg, ein Tag der offenen Tür statt. Besucher haben die Möglichkeit bei verschiedenen Aktivitäten mit Sport und Spiel mitzumachen oder auch zuzuschauen und so den Verein besser kennenzulernen. Für das leibliche Wohl mit Kuchen und Getränken ist gesorgt.

Stricken, Häkeln, Klönen

(RB) Am Fr., den 18. Sep., von 15.00 – 16.30 Uhr, lädt die Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstraße 3a, 22145 Hamburg, zum gemeinsamen Stricken, Häkeln und Klönen ein. Egal ob Anfänger oder Profi - in gemütlicher Runde sind alle willkommen. Materialien sind bitte selbst mitzubringen.

Hotel und Restaurant

»BRAAKER KRUG«

Inh. Fam. Steenbock
Spoetzen, 22145 Braak, Tel.: 040/675 95 40
Di. Ruhetag



**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.**

**Sa., 5. und Mi., 9. September
geschlossene Gesellschaft**

**Landhaus
RESTAURANT**

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH
DEUTSCH- ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

**Reservieren Sie rechtzeitig
Ihren Tisch und genießen Sie
unsere köstlichen Gerichte
in gemütlicher Atmosphäre**

**Genießen Sie bei uns
wechselnde saisonale Gerichte**



AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN
Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant
mit direktem Eingang vorhanden.

**Gerne richten wir Ihre Familien-,
Firmen- und Geburtstagsfeier aus.**

Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr,
Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)
Telefon 040-55 61 06 72

info@landhaus-restaurant-hamburg.de
www.landhaus-restaurant-hamburg.de



KINDER – UNSERE ZUKUNFT

Irrtümer bei der Einschulung

(RB) Der erste Schultag bringt viele Veränderungen. Der Schulweg wird zur täglichen Routine, der Ranz begleitet das Kind durch den gesamten Vormittag und neue Situationen verlangen Aufmerksamkeit. Rund um den Schulstart kursieren jedoch zahlreiche Annahmen, die im Familienalltag nicht immer weiterhelfen.

Irrtum 1: Ein Schulranzen ist nur dann gut, wenn möglichst viel hineinpasst. Das stimmt nicht! Ein großer Innenraum verleitet dazu, mehr einzupacken als nötig. Für den Alltag zählt jedoch nicht die maximale Größe, sondern eine passende Form, eine sinnvolle Aufteilung und letztlich ein möglichst leichtes Gewicht. Schwere Bücher sollten möglichst nah am Rücken liegen. Hefte, Mäppchen und Trinkflasche brauchen feste Plätze, damit der Inhalt beim Gehen nicht verrutscht.

Irrtum 2: Kinder können nach wenigen Übungstagen alleine zur Schule gehen. Nicht immer! Ob ein Kind den Schulweg allein bewältigen kann, hängt nicht allein

vom Alter ab. Strecke, Verkehrsaufkommen, Querungsstellen und Entwicklungsstand spielen ebenfalls eine Rolle. Manche Kinder benötigen mehrere Wochen, andere deutlich länger, bevor sie schwierige Situationen sicher einschätzen. Eltern können den Weg zunächst gemeinsam ablaufen und ihre Kinder einzelne Abschnitte selbstständig bewältigen lassen. Dabei sollte nicht nur die Strecke erklärt, sondern auch konkrete Situationen geübt werden. Dazu gehören parkende Autos, Ausfahrten, Baustellen, Ampeln und das Verhalten an unübersichtlichen Kreuzungen.

Irrtum 3: Eltern müssen während der gesamten Schulzeit erreichbar sein. Eltern müssen nicht jederzeit telefonisch erreichbar sein. Bei Terminen oder im Arbeitsalltag lässt sich ein Anruf nicht immer sofort entgegennehmen.

Wichtig ist, dass die Schule mindestens eine alternative verlässliche Kontaktmöglichkeit hat und die hinterlegten Daten aktuell sind.

Angebote Meiendorfer SV

(RB) Der Meiendorfer SV hat noch freie Plätze in den Gruppen Mo. und Mi., von 17.30 – 19.00 Uhr beim Boxen für Kinder u. Jugendliche ab 10 Jahre, Mi., von 15.15–

16.00 Uhr bei der Tänzerischen Früherziehung (3-4 Jahre) und Di., von 18.30 – 19.30 Uhr beim Hip Hop ab ca 10 Jahre. Weitere Infos unter info@meiendorfersv.de.

Bilderbuchkino

(RB) Am Fr., den 11. Sep., jeweils um 15 und 16 Uhr, gibt es im Sasel-Haus, Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg, das Bilderbuchkino „Als das Nilpferd Sehnsucht hatte“. Freddis bester Freund ist ein Nilpferd, es lebt im Zoo und

träumt von Afrika. Freddi möchte ihm helfen – und macht sich mit dem Nilpferd auf eine abenteuerliche Reise, die die beiden durch wilde Stürme und heiße Wüsten führt. Ob sie jemals dort ankommen?

Elternschule Hohenhorst

(RB) Vom 15. – 19. Sep., wird in der Elternschule Hohenhorst, Schöneberger Str. 44, 22149 Hamburg, eine offene Woche mit kostenfreien Angeboten für Familien mit Babys und Kleinkindern angeboten. Die Elternschule in Hohenhorst / Rahlstedt ist ein lebendiger und fröhlicher Ort. Zahlreiche Babygruppen

und Spieltreffs finden statt, außerdem der Frühstückstreff, Infoabende, kreative Angebote, ein Papa-Kind-Treff und vieles mehr. In der offenen Woche können Sie verschiedene Gruppen kennenlernen. Am 5. Sep., von 14-18 Uhr, findet ein Sommerfest statt. Weitere Infos unter www.hamburg.de/go/36526.

Spielmobil Falkenflitzer

(RB) Am Sa., den 29. Aug., von 11 – 14 Uhr, kommt zum Brakula, Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg, das Spielmobil Falkenflitzer. Ob Riesenlego, 12 Meter lange Rollenrutsche oder Parcours-Landschaft – auf dem Gelände des Brakula können Kinder sich an diesem Tag so

richtig austoben und stundenlang spielen. Für alle zwischen 3 und 14 Jahren ist auf jeden Fall etwas dabei und die Erwachsenen können es sich in der Zeit auf Sitzgelegenheiten gemütlich machen. Essen und Getränke werden gegen eine Spende angeboten. Eintritt frei.

Recht auf Ganztagsbetreuung

(RB) Seit dem 1. August 2026 haben Erstklässler einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Der Bund will nach eigenen Angaben mit „hochwertigen Betreuungsangeboten“ für Kinder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen und unfreiwillige Teilzeitarbeit von Müttern und Vätern verringern. Außerdem möchte man so dem Fachkräftemangel auf dem deutschen Arbeitsmarkt entgegenwirken. In den kommenden

Jahren soll der Anspruch so ausgebaut werden, dass er nach und nach auch für Grundschulkinder in höheren Klassenstufen gilt. „Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung tritt jahrgangsweise ab dem 1. August 2026 zuerst in Kraft. Ab dem Schuljahr 2029/30 haben Kinder der Klassenstufen eins bis vier einen rechtlichen Anspruch auf ganztägige Förderung“, so das Bundesfamilienministerium auf seiner Homepage.

Sehfehler korrigieren

(RB) Wenn Tafel, Buch und Bildschirm verschwimmen, wird Lernen zum Kraftakt. Internationale Studien zeigen, wie stark unkorrigierte Sehfehler Kinder beim Lernen bremsen können. Zum Schulstart erklärt das Kuratorium Gutes Sehen (KGS), warum Sehprobleme häufig unbemerkt bleiben und worauf Eltern achten können.

Kinder wissen nicht, wie andere die Welt sehen. Und eine Fehlsichtigkeit tut nicht weh. Deshalb kann sie lange unbemerkt bleiben bis in der Schule kleine Buchstaben, volle Seiten und entfernte Tafelbilder den Augen mehr abverlangen. Nach Angaben des Berufsverbands der Augenärzte Deutschlands e.V. (BVA) sieht in Deutschland jedes zehnte Kind nicht richtig,

60 Prozent der Sehschwächen werden erst spät erkannt. Eltern sollten auffällige Symptome bei ihren Kindern beachten. Häufiges Blinzeln oder Augenreiben, Kopfschmerzen, schnelle Müdigkeit beim Lesen, ein sehr geringer Abstand zum Buch oder Bildschirm sowie Schwierigkeiten mit dem Tafelbild können Hinweise sein. Ein Sehtest bringt Klarheit.

Auffälligkeiten und mögliche Augenerkrankungen sollten augenärztlich abgeklärt werden. Augenoptiker und Optometristen können die Sehschärfe prüfen, die nötige Korrektur bestimmen und eine Brille fachgerecht anpassen. Regelmäßige Kontrollen sind sinnvoll, denn Kinderaugen verändern sich.



(RB) Der Carlsen Verlag hat in seiner Erstlesereihe „Einfach Lesen Lernen“ für Kinder in drei Lesestufen wieder neue Bücher herausgebracht. Sie erzählen ganz unterschiedliche Abenteuer aus dem Schulalltag. Für Leseanfänger und leseschwache Kinder wird das Lesenlernen so zum Vergnügen. Mit einfachen Sätzen werden relevante und spannende Geschichten erzählt. Die Sätze und Wörter sind einfach, klar und kurz, die Geschichten trotzdem spannend, fantasievoll und relevant. Zum Beispiel ist für die Lesestufe 2., das Buch „Die Biber-Klasse: Alle anders, alle richtig“, für Kinder ab 6 Jahren erschienen. In der Klasse von Ruby, Bjarne und Mina lernt jedes Kind auf seine ganz eigene Art und Weise. ISBN: 978-3-551-69140-8. Für die Lesestufe 1., für Kinder ab 5 Jahren erscheint am 31.8. das Buch „Rosa rettet die Einhornscheule“. Hier lernen die Kinder, dass wahre Stärke im Miteinander und guter Freundschaft steckt. ISBN: 978-3-551-69139-2. Zudem erscheint am 31.8. für die Lesestufe 2., für Kinder ab 6 Jahren ein Comic-Roman „Ein Drache macht Theater“. Der schüchterne Kim soll im Schultheater einen fauchenden Drachen spielen. Ein Buch über Teamgeist und den Mut, sich selbst treu zu bleiben. ISBN 978-3-551-69149-1. (Fotos: Carlsen Verlag)

VERLOSUNG AUF SEITE 2!



KINDER – UNSERE ZUKUNFT

Clownszirkus

(RB) Am Mo., den 14. Sep., von 15.30 – 16.30 Uhr, kommt in die Bücherhalle Rahlstedt, Amtsstr. 3 a, 22143 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren das Theater Pulcinella mit ihrem „Clownszirkus“. Picoletta und Smartie haben sich verlaufen, sie sind auf der Suche nach ihrem Zirkus. Bei Ihrer Suche treffen sie auf jede Menge Kinder. Eine gute Gelegenheit für eine Zirkusvorstellung. Es wird alles geboten: Jonglage, ein dressierter Floh, Zaubern, Akrobatik, Musiker und natürlich jede Menge Clownerie! Ticketvorverkauf in der Bücherhalle so lange der Vorrat reicht.

Haus der Wilden Weiden

(RB) Am Sa., den 29. Aug., von 15-17 Uhr, findet am Haus der Wilden Weiden, Eichberg 63, 22143 Hamburg, eine Naturerlebnisaktion für Kinder statt. Am Fr., den 4. Sep., von 19.30 – 21.00 Uhr und am Fr., den 11. Sep., von 19.15 – 20.45 Uhr, wird eine Fledermaustour „Die kleinen Vampire vom Höltingbaum“ für Familien mit Kindern ab 8 Jahren (nur in Begleitung) und interessierte Erwachsene angeboten. Es geht mit dem Fledermaus-Detektor auf Höltingbaum-Forschungstour. Dabei erfahren alle viel über die Fledermaus, wie Töne entstehen, was Ultraschall ist und wie sich Fledermäuse orientieren und ihre Beute fangen. Am So., den 20. Sep., von 15.00 – 15.45 Uhr, gibt es für Kinder ab 4 Jahren das musikalische Märchen „Der liebe Wolf Helli Hu“. Weitere Infos und Anmeldung unter www.haus-der-wilden-weiden.de.

Schwimmtraining

(RB) Beim Farmsener TV gibt es wieder freie Schwimmplätze in unterschiedlichen Gruppen. Für Kinder die mindestens das Deutsche Schwimmabzeichen Bronze haben, findet für die Jahrgänge 2018 – 2016 ein Vorschwimmen in der Bäderland Schwimmhalle Rahlstedt, Rahlstedter Bahnhofstraße 52, 22143 Hamburg, an folgenden Terminen statt: Am Mo., den 31.08., von 16-17 Uhr, am Mi., den 2.9., von 16-17 Uhr und von 17-18 Uhr. Für die Jahrgänge 2015 und älter findet das Vorschwimmen an folgenden Terminen statt: Mo., 7.9., von 18-19 Uhr und am Mi., den 9.9., von 18-19 Uhr. Vorschwimmen nur mit Anmeldung unter schwimmen@farmsener-tv.de. Weitere Infos folgen dann per E-Mail. Nach dem Vorschwimmen wird gemeinsam mit den Eltern besprochen, welche Trainingsgruppe am besten passt. In den Schwimmgruppen liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung der schwimmerischen Grundfertigkeiten sowie dem Erlernen und Verfeinern der vier Schwimmtechniken. Dafür ist eine regelmäßige, wöchentliche Teilnahme am Training erforderlich.

Kinderkirche

(RB) Am Sa., den 26. Sep., von 11-13 Uhr, findet in der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22143 Hamburg, die nächste Kinderkirche statt. Gefeierte wird ein Abendmahl das verbindet. Ein Moment, in dem alle spüren können: Wir sind nicht allein. Wir gehören zusammen. Gott ist mit-

ten unter uns. Und weil Gemeinschaft auch etwas mit Nähe und Geborgenheit zu tun hat, dürfen die Kinder ihr Kuscheltier mitbringen. Alle sind willkommen und dürfen natürlich mitfeiern. Pastorin Phine Teske und ihr Team freuen sich auf eine lebendige Kinderkirche.

Pettersson und Findus

(RB) Am Di., den 22. Sep., um 16 Uhr, gibt es im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, 22143 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren, das Theaterstück Pettersson und Findus – In einer Fassung von Fata Morgana nach Sven Nordquist. Der alte Pettersson lebt mit seinen Hühnern und dem Kater Findus auf einem Bauernhof. Die Leute behaupten, er sei ein bisschen verrückt, aber man soll nicht alles glauben, was die Leute sagen. Allerdings gibt es auf Petterssons Hof eine Menge lustiger Dinge zu erleben, die einem schon mal etwas merkwürdig vorkommen können. Langweilig ist es jedenfalls nie. Ganz und gar nicht witzig findet es Findus jedoch, als Pettersson eines Tages einen Hahn mitbringt, den er aus Gustavssons Suppentopf gerettet hat... Tickets unter kontakt@bim-hamburg.de oder unter Tel.: 040-6789122.

Bilderbuchkino

(RB) Am Fr., den 4. Sep., um 16 Uhr, gibt es in der Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg, für Kinder ab 4 Jahren das Bilderbuchkino „Hänk: Ein Hamster träumt vom All“. Hamster Hänk liebt das Weltall, aber er würde sich niemals trauen, in eine Raumkapsel zu steigen. Doch dann wird er unfreiwillig Teil der Marsmission! Am Fr., den 18. Sep., um 16 Uhr, gibt es das Bilderbuchkino „Willibarts Wald“. Willibart ist ein Holzfäller, und er macht, was Holzfäller eben so machen. Jeden Morgen steht er auf und fällt einen Baum nach dem anderen. Bis eines Abends ein wütender Vogel vor seiner Tür steht... Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Bücherhalle Volksdorf

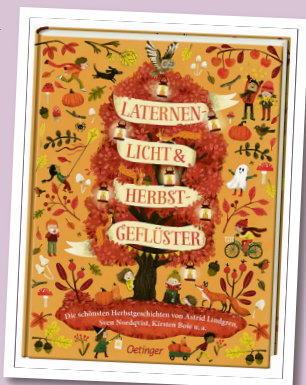
(RB) Am Sa., den 5. Sep., um 12 Uhr, liest in der Bücherhalle Volksdorf, Eulenkrogstraße 55-57 („Unser Viertel“), 22359 Hamburg, für Kinder von 5 – 9 Jahren, Nele Palmtag aus „Durch den Wald“. Was passiert, wenn drei verwöhnte Haustiere auf einmal mutterseelenallein im Haus zurückbleiben? Sie nehmen all ihren Mut zusammen und machen sich auf den Weg durch den unbekannten, düsteren Wald... Eintritt frei, mit Anmeldung. Am Mi., den 23. Sep., um 16 Uhr, findet für Kinder ab 4 Jahren, eine Autorenlesung mit Alexander Steffensmeier zu seinem Buch „Lieselotte lauert“ statt. Die Kuh Lieselotte ist eigentlich ganz friedlich. Nur auf den Postboten hat sie es irgendwie abgesehen. Nichts liebt sie mehr, als ihm aufzulauern und ihn zu erschrecken. Alexander Steffensmeier liest zum Einstieg das Buch „Lieselotte lauert“ und später ein neueres Lieselotte-Bilderbuch vor. Zwischen den beiden Geschichten zeichnet er für die Kinder am Flipchart und erzählt wie ein Bilderbuch entsteht. Eintrittskarten vor Ort.

Neue Trauergruppe für Kinder

(RB) Ab September bieten die Malteser im Malteser Hospiz-Zentrum, Halenreihe 5, 22359 Hamburg, eine neue Trauergruppe für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren an. Ein Jahr lang treffen sich die Kinder in der Gruppe alle zwei Wochen freitags zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr mit der erfahrenen Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin Ramona Bruhn-Tobler. In der Trauergruppe stehen die individuellen Bedürfnisse der Kinder, die ihren Vater, ihre Mutter, einen Großelternanteil, Bruder oder Schwester verloren haben, im Mittelpunkt. Es gibt viel Raum zum Austausch sowie kreative und spielerische Angebote, die den Kindern helfen können, ihre Gefühle auszudrücken und mit ihrer Trauer umzugehen. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel.: 040-603 3001 oder per E-Mail unter hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org.

Laternenlicht & Herbstgeflüster

(RB) Der schöne neue Sammelband „Laternenlicht & Herbstgeflüster“ für Kinder ab 4 Jahren, enthält die schönsten Herbstgeschichten u.a. von Astrid Lindgren, Sven Nordqvist, Kirsten Boie. Wenn die Blätter fallen, die Laternen leuchten und die Abende länger werden, ist die perfekte Zeit zum Vorlesen. Mit diesem großen Hausbuch kann man es sich richtig gemütlich machen und herzerwärmenden Lieblingsgeschichten lauschen: von Findus, der den armen Pettersson aus seiner trüben Herbststimmung herausholt, von Mama Muh, die ein Baumhaus baut, und von den Kindern aus dem Möwenweg, die zusammen Laterne laufen gehen. Ein stimmungsvolles Lesevergnügen für die ganze Familie. 160 Seiten, ISBN: 978-3-7512-0953-3. (Foto: Oetinger Verlag)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!



STEUERN & FINANZEN

Infoabend Vollmachten

(RB) Am Do., den 17. Sep., um 19 Uhr, informiert im Kulturzentrum BiM, Saseler Straße 21, 22145 Hamburg, Christina Reetz von der Zukunftswerkstatt Generationen e.V. über Vorsorgevollmachten. Wer kümmert sich um meine Angelegenheiten, wenn ich selbst nicht in der Lage dazu bin? Wer kann eine Vorsorgevollmacht, eine §65 Betreuungsvollmacht

oder eine Patientenverfügung erstellen, und welche wichtigen Aspekte gilt es dabei zu beachten? Auf diese Punkte und auch auf Fragen der Teilnehmenden geht Christina Reetz in ihrem informativen Vortrag gern ein. Eintritt frei, Spenden erwünscht, Anmeldung unter kontakt@bim-hamburg.de oder unter Tel. 040-6789122 erwünscht.

Rundfunkbeitrag

(RB) Viele Rentner in Deutschland zahlen jeden Monat für ARD, ZDF und Deutschlandradio, obwohl sie das gar nicht müssten. Über 220 Euro kommen im Jahr zusammen. Das Fachportal Gegen-Hartz.de macht darauf aufmerksam: Zahlreiche Betroffene kennen ihre Rechte nicht und verschenken so bares Geld. Eine automatische Befreiung vom Rundfunkbeitrag gibt es für Senioren nicht, auch nicht ab einem bestimmten Alter. Entscheidend ist allein, ob jemand bestimmte staatliche Leistungen bezieht. Wer Grundsicherung im Alter, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Sozialhilfe erhält, kann sich vollständig von der Zahlungspflicht befreien lassen. Das Gleiche gilt für Menschen, die dauerhaft in einer Pflegeeinrichtung leben.

Aber Achtung: Automatisch passiert hier nichts. Man muss die Befreiung selbst beim Beitrags-

service beantragen, entweder online oder per Post. Als Nachweis reicht eine Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheids der Behörde. Die Befreiung gilt dann so lange, wie auch der Sozialbescheid gültig ist. Läuft dieser aus, muss man neu beantragen. Wer nur knapp über der Grenze zur Grundsicherung liegt, geht trotzdem nicht leer aus. Für diese Fälle greift eine Härtefallregelung. Liegt das Einkommen weniger als 18,36 Euro über der Grundsicherungsgrenze, kann man sich ebenfalls befreien lassen. Als Nachweis dient hier der Ablehnungsbescheid vom Sozialamt.

Wer keinen Anspruch auf vollständige Befreiung hat, aber gesundheitlich eingeschränkt ist, kommt oft trotzdem günstiger weg. Mit dem Merkzeichen RF im Schwerbehindertenausweis reduziert sich der Beitrag auf 6,12 Euro im Monat.

Einspeisevergütung sinkt

(RB) Die Vergütungssätze für neu in Betrieb genommene Photovoltaikanlagen sinken alle sechs Monate um ein Prozent. Die letzte Absenkung erfolgte im August 2026. Aktuell liegen die Sätze für Eigenversorgungsanlagen bis 10 Kilowatt Leistung bei 7,78 Cent pro Kilowattstunde, für den Leistungsanteil ab 10 Kilowatt bei 6,73 Cent. Wer den gesamten erzeugten Strom ins Netz einspeist (Volleinspeisung), erhält bis 10 Kilowatt 12,34 Cent und darüber hinaus 10,35 Cent pro Kilowattstunde.

Ab 1. August 2026 sinken die EEG-Vergütungssätze turnusgemäß um 1 Prozent (§ 49 EEG 2025): Bei Teileinspeisung fallen die Sätze für Anlagen bis 10 Kilowatt Leistung von 7,78 auf rund 7,70 bis 7,71 Cent pro Kilowattstunde, für den Leistungsanteil ab 10 Kilowatt Leistung von 6,73 auf rund 6,66 Cent pro Kilowatt-

stunde; bei Volleinspeisung sinkt der Satz bis 10 Kilowatt von 12,34 auf rund 12,22 bis 12,23 Cent und ab 10 Kilowatt Leistung von 10,35 auf rund 10,25 Cent. Die exakten, verbindlichen Werte veröffentlicht die Bundesnetzagentur aber erst kurz vor dem Stichtag.

Weil die Vergütung schon jetzt vergleichsweise niedrig ausfällt, lohnt sich eine Solaranlage für private Haushalte vor allem dann, wenn möglichst viel des produzierten Stroms selbst verbraucht wird, etwa über eine Wärmepumpe, elektrische Haushaltsgeräte oder das Laden eines E-Autos. Nach einer Schätzung der Verbraucherzentrale lässt sich bei einer typischen PV-Anlage rund 30 Prozent des Stromverbrauchs direkt selbst decken. Kommt zusätzlich ein Batteriespeicher zum Einsatz, kann dieser Eigenverbrauchsanteil auf rund 70 Prozent steigen.

Frauen und Finanzen

(djd/RB). Bei Finanzthemen gibt es deutliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern, so eine aktuelle repräsentative Umfrage. Fast jeder zweite Mann gibt an, sich gut mit finanziellen Angelegenheiten auszukennen. Dasselbe behauptet nur rund jede fünfte Frau von sich. In monetären Angelegenheiten legen Frauen generell ein deutlich geringeres Selbstbewusstsein an den Tag. Nur knapp die Hälfte der weib-

lichen Befragten gibt an, sich sicher darin zu fühlen, Finanzentscheidungen zu fällen. Dieses Ungleichgewicht setzt sich beim Immobilienkauf fort: So be-schlossen männliche Eigentümer den Kauf ihres Hauses oder ihrer Wohnung deutlich öfter allein (41 Prozent) als Frauen (29 Prozent). Laut Finanzexperten ist dies oft eine Mentalitätsfrage: Frauen sind in Sachen Eigentumserwerb häufiger Teamplayer als Männer.

Die erste Steuererklärung

(RB) Muss ich überhaupt eine Steuererklärung abgeben? Wann lohnt sich eine freiwillige Abgabe? Welche Ausgaben kann ich geltend machen? Und was mache ich, wenn der Steuerbescheid nicht stimmt? Antworten auf diese Fragen gibt die neue Folge des Podcasts „Die Steuerklärer“

Die Folge ist ein gemeinsames Projekt des Bund der Steuerzahler Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern und des Bund der Steuerzahler Hessen. In rund 15 Minuten wird das wichtigste Wissen zur ersten Steuererklärung kompakt und verständlich vermittelt.

Den Podcast gibt es nicht nur zum Hören, sondern auch als Video auf YouTube. Im Gespräch sind Sascha Mummenhoff, Landesvorsitzender des BdSt Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern e.V., und Martin Frömel, Steuerreferent und Justiziar des BdSt Hessen e.V.

Die Podcast-Folge erklärt außer-

dem, wie der Einstieg über das Onlineportal ELSTER gelingt und welche Ausgaben steuerlich berücksichtigt werden können. Viele Kosten werden bereits durch Pauschalen abgedeckt. Wer jedoch beispielsweise hohe Fahrtkosten hatte oder Geld für beruflich genutzte Arbeitsmittel ausgegeben hat, sollte prüfen, ob die tatsächlichen Ausgaben über dem jeweiligen Pauschbetrag liegen.

Auch die Vermittlung von Steuerwissen an Schulen ist Thema der Folge. Der Bund der Steuerzahler Hessen informiert Schüler über die Grundlagen des deutschen Steuersystems. Die Erfahrung zeigt: Junge Menschen interessieren sich durchaus für Steuerthemen, wenn diese verständlich und anhand konkreter Beispiele erklärt werden. Den Audio-Podcast finden Sie über <https://anchor.fm/bdst-hh>. Das Video auf YouTube unter https://youtu.be/Hqp7gNz9IRU?si=3tYu-QxbJ_TTEWsl5.

Kauf keinen Scheiß

(RB) In seinem neuen Buch „Kauf keinen Scheiß“ zeigt der Bauexperte und Bestsellerautor Tobias Beuler praxisnah, unterhaltsam und mit der Erfahrung aus über 10.000 Bauvorhaben, wie man teure Fehler beim Haus- oder Wohnungskauf vermeidet. Für viele führt der Weg ins Eigenheim heute über den Kauf einer Bestandsimmobilie statt über den Hausbau. Doch wer ohne Sachverstand handelt, riskiert hohe Fehlinvestitionen. Energetische Sanierungspflichten und klimaresilientes Bauen stellen zudem neue Anforderungen an Käufer, die ohne Fachwissen nicht einfach zu bewältigen sind. Das Buch ist ein vollständiger Leitfaden durch den gesamten Kaufprozess. Der Autor begleitet chronologisch durch jede Phase: Kaufen oder mieten? Zuhlen statt Bauchgefühl, die Vorbereitung zur Besichtigung, die systematische Begutachtung einer Immobilie, Verhandlungssicher ins Gespräch und Vertragsfallen erkennen. 224 Seiten, ISBN: 978-3-95972-867-6. (Foto: FinanzBuch Verlag)



VERLOSUNG AUF SEITE 2!

STEUERN & FINANZEN

Anzeigensonderveröffentlichung



Verschärfter Bußgeldkatalog

(RB) Ob weggeworfene Zigarettenskippen, illegaler Sperrmüll auf Gehwegen oder das unzulässige Füttern von Gänsen an der Alster: Hamburg geht künftig deutlich konsequenter gegen Umweltsünden im öffentlichen Raum vor. Die Hamburger Bezirksämter haben in Zusammenarbeit mit der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) den gemeinsamen Bußgeldkatalog umfassend überarbeitet. Wer die Stadt verunreinigt, muss ab sofort mit spürbar höheren Bußgeldern rechnen. Zugleich wird eine gezielte Verschärfung gegen Gänsefütterung an der Alster umgesetzt.

Mit der Erhöhung der Bußgelder möchte die Stadt Müllsünden an

den Kragen gehen. So wurde zum Beispiel sowohl das Bußgeld für das Wegspucken von Kaugummis von 35 Euro auf bis zu 150 deutlich erhöht als auch für das Wegwerfen von To-Go-Verpackungen oder Fast-Food-Müll auf bis zu 300 Euro. Weitere Bußgelderhöhungen gelten ab sofort. Das Wegwerfen von Zigarettenskippen wird mit 100 bis 300 Euro geahndet (bisher 35 bis 150 Euro).

Der neue Bußgeldkatalog wird im gesamten Stadtgebiet einheitlich angewendet. Einsatzkräfte nehmen Personalien direkt vor Ort auf und leiten die Bußgeldverfahren ein. Bei geringfügigen Erstverstößen kann vor Ort flexibel verwarnet oder ein direktes Verwarnungsgeld verhängt werden.

Vorsorge

(RB) Am Mo., den 28. Sep., von 17.00 - 18.30 Uhr, laden in die Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Str. 98, 22143 Hamburg, die Diakonin i.R. Helga Westermann und Pastor Karsten Fehrs aus der Kirchengemeinde Meisdorf-Oldenfelde zum Thema Vorsorge ein. Dieses Thema betrifft viele Menschen: Wer kümmert sich um meine Angelegenheiten, wenn ich selbst nicht mehr in

der Lage dazu bin? Welche Vorsorgemöglichkeiten gibt es, und was bedeuten sie konkret? Wer kann eine Vorsorgevollmacht, eine Betreuungsverfügung oder eine Patientenverfügung erstellen, und welche wichtigen Aspekte gilt es dabei zu beachten? Erfahren Sie mehr und klären Sie Ihre Fragen bei unserem Vortragsgast Kristina Reetz von der Zukunftswerkstatt Wandsbek.

Gebühren zurückfordern

(RB) Viele Bausparer haben unzulässige Gebühren gezahlt. Ein neues Urteil stärkt nun Verbraucher – und eröffnet auch Riester-Bausparern die Chance auf eine Rückerstattung.

Viele Bausparkassen erheben in der Ansparphase jährliche Gebühren von etwa 10 bis 40 Euro, um Ihren Vertrag zu verwalten. Und das, obwohl Sie meist schon Hunderte Euro Abschlusskosten zahlen. Außerdem sind viele Verträge nur schlecht verzinst.

In Ihren Vertragsunterlagen und Kontoauszügen können die Gebühren verschiedene Namen haben: Servicepauschale, Serviceentgelt, Servicepaket, Kontogebühr oder Kontoentgelt.

Im aktuellen Riester-Fall beim BGH ging's um ein „Jahresentgelt“ bzw. „Vertragsentgelt“ der LBS Hessen-Thüringen. Es lag bis Anfang 2022 bei 15 Euro, danach bei 24 Euro pro Jahr. Geklagt hatte der Bundesverband der Verbraucherzentralen.

Schon laut dem BGH-Urteil aus 2022 dürfen Bausparkassen solche pauschalen Gebühren aber

nicht von Ihnen verlangen. Denn sie sind sowieso verpflichtet, Ihren Vertrag zu verwalten. Bei Riester-Verträgen haben sich die Bausparkassen allerdings oft quergestellt. Ihr Argument: Für solche Verträge gelten andere Vorgaben (§2a AltZertG) als bei nicht geförderten Verträgen – und die scheinen Verwaltungskosten zu erlauben.

2024 hat das LG Heilbronn das für eine Klausel der Schwäbisch Hall anders gesehen und auch in diesen Fällen gesagt: Die Gebühren sind nicht okay. Auch der BGH sagt: Solche Gebühren sind unwirksam. Denn sie wälzen Kosten für einen Aufwand auf Sie ab, den die Bausparkasse vor allem im eigenen Interesse hat. Laut Urteil sind Sie deshalb unangemessen im Nachteil.

Mit diesem Grundsatzurteil haben Betroffene ein Argument, auch für Ihren Riester-Bausparer Ihr Geld zurückzufordern. Wer in den letzten Jahren, meist im Januar fällig, ein Vertragsentgelt oder ähnliches gezahlt hat, kann es zurückfordern.

Klimaanpassungs-Check

(RB) Die Hamburger Energielotsen bieten eine kostenfreie, unabhängige und unverbindliche Beratungen zum Thema „Hitze in Hamburg – warum Klimaanpassung an Gebäuden jetzt wichtiger wird“. Der Klimawandel zeigt seine Auswirkungen: Starkregen und außergewöhnliche Hitze begleiten die Hamburger seit einigen Wochen immer wieder seit Anfang des Sommers. Dass Hitze längst nicht nur eine Frage des Komforts ist, zeigen auch aktuelle Schätzungen des Robert Koch-Instituts: Die vergangenen Hitzewellen führten zu einer erhöhten Zahl hitzebedingter Todesfälle – insbesondere bei älteren und vorerkrankten

Menschen. Neben dem Klimaschutz gewinnt also auch die Klimaanpassung zunehmend an Bedeutung. Wie gut sind Hamburger Eigenheime, Mehrfamilienhäuser und Nichtwohngebäude auf Hitze oder Starkregen vorbereitet? Mit dem Klimaanpassungs-Check der Hamburger Energielotsen erhalten Interessente vor Ort eine erste Einschätzung, welche Maßnahmen sinnvoll sein könnten und welche Fördermöglichkeiten bestehen. Den Klimaanpassungs-Check Können Sie: per E-Mail unter beratung@energielotsen.hamburg.de (bitte Postleitzahl angeben) oder unter Tel.: 040 - 24832 252 vereinbaren.

Energieberatung

(RB) Am Mi., den 2. Sep., von 11-19 Uhr, wird auf dem Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg, wieder die kostenfreie und individuelle Energieberatung angeboten. Die Energieexperten der Verbraucherzentrale Hamburg beraten unabhängig rund um energieeffizientes Bau-

en, Sanieren und passende Fördermöglichkeiten. Ob Dämmung, Heiztechnik oder erneuerbare Energien – die individuelle Beratung bietet Orientierung für alle, die ihr Zuhause zukunftsfähig gestalten möchten. weitere Infos und Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de.

Wo Schätze Wert Bekommen

(Gebrüder Kreuz)

Wir Kaufen:

	Zinn	15€ _{KG}
	Besteck-Versilbert	35€-40€ _{KG}
	Silber-Gold (Schmuck, Barren, Münzen, Zahngold uvm.)	
	Montblanc: Füller - Kugelschreiber	MONTBLANC
	Bilder: Öl - Aquarelle uvm	
	Reservistenkrüge	
	Alte DM: 5DM, 10DM.	

Adresse:
Spitzbergenweg 30
(Im Edeka)
Plz: 22145 Hamburg

auch Hausbesuche Möglich.

LG Gebrüder Kreuz

Tel : 01575 347 68 68



VERANSTALTUNGEN

TERMINE

Komödie „Wie es Euch gefällt“

(RB) Am 25.9., sowie am 1.,2., und 3.10., jeweils um 19.30 Uhr, sowie am 27.9. und 4.10., jeweils um 18 Uhr, spielen in der Studiobühne Gymnasium, Grootmoor, Am Damm 47, die Egozentriker, Bramfelds ältestes Amateurtheater, zum 40. Jubiläum „Wie es Euch gefällt“, eine Komödie von William Shakespeare. Die Figuren in dieser Komödie passen irgendwie nicht in die Rollen, die ihnen am Hof auferlegt werden. Von der Gesellschaft verbannt, fliehen sie in den Wald, der ihnen Zufluchtort, Exil und Experimentierfeld ist. Hier können diverse Lebens- und Liebesmodelle ausprobiert werden, was in einer bunten Verwechslungskomödie gipfelt, in deren Zentrum die vom Hof geflohene Rosalind steht, die im Wald als Mann verkleidet für ziemlich viel Verwirrung sorgt – sowohl bei anderen als auch bei sich selbst. In wen oder was verlieben wir uns eigentlich genau? Und die Botschaft des Stückes? Vielleicht diese: Habt Spaß! Und das gilt für Zuschauende wie Darstellende gleichermaßen. Tickets unter Tel.: 040-645 54 726 oder per E-Mail unter DieEgozentriker@t-online.de. (Verlosung auf Seite 2)

Kulturschloss Wandsbek

(RB) Am Mi., den 2. Sep., um 19 Uhr, findet im Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, 22041 Hamburg, die nächste SchlossJam statt. Am So., den 6. Sep., um 17 Uhr, gibt es den nächsten Drum Circle. Am Mi., den 16. Sep., um 19.30 Uhr, wird die nächste Folksession „Balfolk“ angeboten. Am Do., den 17. Sep., um 19 Uhr, stellt Larissa Bendel in einer Lesung ihr Buch Nahaufnahme – Mein Leben mit a-ha vor. Am Fr., den 18. Sep., um 19.30 Uhr, spielt die Impro-Theater-Gruppe „Sturmfrei“. Am Mi., den 30. Sep., um 19 Uhr, gibt es das StandUp Comedy Freche Möwe.

Sommertour

(RB) Am 5. Sep., um 13 Uhr, laden vor der Schule Lienaustraße, die Bürgerschaftsabgeordneten aus dem Wahlkreis, Regina Jäck, Jessica Hennig und Tom Hinzmann ein bei einer Radtour durch Berne und Farmsen dabei zu sein. Die Radtour ist ein Programmpunkt der Sommertour des Vorsitzenden der SPD-Fraktion Hamburg, Dirk Kien-scherf. Auf seiner Sommertour geht es mit örtlichen Bürgerschafts-abgeordneten durch die Hamburger Wahlkreise. Im Mittelpunkt stehen Besuche bei Vereinen, sozialen Einrichtungen, Unternehmen und Initiativen sowie zahlreiche Gespräche mit Bürgern in den Stadtteilen. Die Tour endet am Büro von Regina Jäck mit einem Kaffeetrinken.

Medizinkompakt

(RB) Am Mi., den 23. Sep., um 18 Uhr, wird im Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus im amalieForum, Haselkamp 33, 22359 Hamburg, wieder Medizinkompakt mit dem Thema „Die Schilddrüse – Kleines Organ mit großer Wirkung“ angeboten. An diesem Abend referieren zwei leitende Mediziner des Zentrums für Endokrine Chirurgie im Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus gemeinsam: Chefarzt Prof. Dr. med. Ernst von Dobschütz sowie Oberarzt Dr. med. Alexander Gnoss. Eintritt frei, Anmeldung bis zum 22.9. unter www.amalie.de/medizinkompakt, per Mail an medizinkompakt@amalie.de oder unter Tel.: 040 - 55 88-69 62 (AB).

Hundeveranstaltung

(RB) Am 30. Aug., von 9.30 – 15.00 Uhr, findet auf der Windhundrennbahn, Neuer Hölftigbaum 18, eine Hundeveranstaltung des Schweizer Sennenhund Vereins statt. Alle vier Sennenhund Rassen werden vertreten sein; viele Informationen zu den Unterschiedlichkeiten der Rassen werden den interessierten Hundefreunden an die Hand gegeben. Eine Präsentation der Zughundestaffel, Hunderennen für Jeder-Pfote und eine kleine Auswahl an Ausstellenden wird für das Wohl der geliebten Fellnase sorgen, denn ob handgefertigte Leinen, Halstücher, Hundebetten, Gassifitness, Leckerlies in allen Variationen oder schöne Dekoartikel können vor Ort erworben werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Speisen und Getränke werden gegen Selbstkostenpreis geboten und Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung.

Achtsames Gehen

(RB) Am Mi., den 23. Sep., um 10 Uhr, wird am Berner Schloss im Berner Gutspark, eine Spirituelle Wanderung von Berne nach Bergstedt mit Helga Westermann und Maice Hopert aus den Kirchengemeinden Meiendorf-Oldenfelde und Farmsen-Berne angeboten. Die Strecke umfasst ca. 6 km und das Ziel ist die Bergstedter Kirche. Bitte denken Sie jeweils an Verpflegung, wettergemäße Kleidung und eine Sitzunterlage. Anmeldung bis zum 17.9. bei maice.hopert@kirche-in-farbe.de oder unter Tel.: 645 11 11. Im Fall einer Absage bitte auch kurzfristig Maice Hopert unter 0157 507 008 10 benachrichtigen.

Matthias-Claudius-Kirche

(RB) Am 8. Sep., um 10 Uhr, wird in der Matthias-Claudius-Kirche, Wolliner Str. 98, 22143 Hamburg, das nächste Frauenfrühstück unter dem Motto „Freude am Glauben wecken“ angeboten. Nach einem schönen gemeinsamen Frühstück werden alle darüber nachdenken, wie wir in den Herzen unserer Kinder und Enkel Interesse und Freude am Glauben wecken können. Am 24. Sep., um 17.30 Uhr, laden Pastorin i.R. Fohl, Frau Schult und ihr Team zum Friedensgebet ein. Es liegt uns am Herzen, in unserer von grausamen Aggressionskriegen und unversöhnlichem Hass geprägten Gegenwart als Christen die Stimme zu erheben und für Frieden und Gerechtigkeit zu beten.

Stadtteilstfest Farmsen

(RB) Am Fr., den 28. Aug., von 15 - 20 Uhr, findet auf der Wiese beim Spielplatz am Mahlhaus, das Stadtteilstfest Farmsen statt. Unter dem Motto „Alle sind hier herzlich willkommen“ lädt eine bunte Mischung aus Unternehmen, Vereinen, Institutionen und engagierten Bürgern aus Farmsen zu einem Fest ein, das den Stadtteil und seine Menschen zusammenbringt. Ein kostenloses Kinderprogramm wird von 15-18 Uhr angeboten. Für das leibliche Wohl ist zu vergünstigten Preis gesorgt und die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Eintritt frei.

Tagestour zur Meyer-Werft

(RB) Am Fr., den 9. Okt., um 7 Uhr bietet der CDU-Ortsverband Rahlstedt unter der Leitung von Karl-Heinz Warnholz und Dieter Grützmacher eine Tagesfahrt mit einem Komfortreisebus der Firma Hansa Rundfahrten ins Emsland an. Vor Ort besteht die Möglichkeit im Hotel / Restaurant Altes Gasthaus Kuhr à la Carte zu Mittag zu essen. Danach geht es zur Meyer-Werft in Papenburg, mit einer exklusiven Busrundfahrt auf dem Werksgelände und Besichtigung der Schiffsfertigungshalle. Die Werft zählt zu den modernsten der Welt und kann heute auf eine über 220 Jahre alte Firmengeschichte zurückblicken. Neben dem Bau von Tankern und Containerschiffen ist die Werft vor allem durch den Bau von Passagierschiffen, insbesondere luxuriösen Kreuzfahrtschiffen, weltbekannt geworden. Um 17 Uhr geht es dann wieder Richtung Hamburg, mit Ankunft gegen 20.30 Uhr in Rahlstedt. Weitere Infos und Anmeldung bei der Reisebetreuung Karl-Heinz Warnholz unter Tel.: 040- 647 51 24. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, daher ist eine zeitige Anmeldung ratsam.

Mobile Problemstoffsammlung

31.08.	Bramfeld	Herthastraße Marktfläche	14.30-16.00 Uhr
31.08.	Rahlstedt	Hoffmannstieg ggü. Nr. 1-3	12.00-13.30 Uhr
02.09.	Rahlstedt	Kammerstr./ bei der Kirche	11.00-12.30 Uhr
02.09.	Volksdorf	Cornehlsweg ggü. 23-25	13.30-15.00 Uhr
11.09.	Meiendorf	Wildschwanbrook 27	13.30-15.00 Uhr
11.09.	Sasel	Saseler Markt ggü.Haus Nr. 21	09.00-10.30 Uhr
16.09.	Bramfeld	Fabriciusstr. 35	13.30-15.00 Uhr
16.09.	Poppenbüttel	Auf der Koppel 12	11.00-12.30 Uhr
18.09.	Volksdorf	Marktfläche Kattjahren	13.30-15.00 Uhr
21.09.	Bramfeld	Karlshöhe/ Pezoldddamm	12.00-13.30 Uhr
25.09.	Rahlstedt	Helmut-Steidl-Platz	09.00-10.30 Uhr
28.09.	Farmsen-Berne	Berner Markt/ Hermann-Balk-Str.	14.30-16.00 Uhr

BAUEN WOHNEN

ENERGIESPAREN

Anzeigensonderveröffentlichung



Vortrag Energielösungen

(RB) Am Mi., den 2. Sep., von 18.00 – 19.30 Uhr, informiert in der Bücherhalle Volksdorf, Eulenkrußstraße 55-57 (Unser Viertel), 22359 Hamburg, die Verbraucherzentrale Hamburg bei einem kostenlosen Vortrag über die beste Energielösung für Ihr Haus. Wärmepumpe, Fernwärme oder Photovoltaik – Welche Lösung passt wirklich zu meinem Zuhause? Die Wahl und Einstellung der Heiztechnik spielt eine zentrale Rolle – nicht nur für den Klimaschutz, sondern auch für die Effizienz des eigenen Energieverbrauchs. Der Energieberater Jan-Peter Peters

von der Verbraucherzentrale Hamburg informiert über die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen, Fördermöglich-

keiten und mehr. Eintritt frei, mit Anmeldung unter Tel.: 040-42606 2890 oder per E-Mail an volksdorf@buecherhallen.de.

**Maurermeister
Mike Wilkens**
Maurer- Sanierung -
Fliesenarbeiten
Fa. © (040) 732 82 52

**Firma MB Bausanierung,
Dachsanierungen,
Balkonabdichtung,
Dachrinnenreinigung.**
Lademannbogen 29
22359 Hamburg
040/ 2486 26 27

Japan-Trend im Bad



(djd/RB) Die wachsende Begeisterung für japanisch inspirierte Badgestaltung ist Ausdruck eines grundlegenden Bedürfnisses: nach Ruhe, Klarheit und Wohlbefinden im Alltag. Statt auf dekorative Effekte und technische Überfrachtung setzt die japanische Badkultur auf das Wesentliche. Eine reduzierte Formsprache, natürliche Materialien und eine durchdachte Funktionalität schaffen Räume, die entspannen, ohne abzulenken.

Japanische Bäder folgen dem Prinzip, jeden Quadratmeter sinnvoll zu nutzen und Komfort mit Effizienz zu verbinden. Angesichts des in Japan oft begrenzten Wohnraums haben sich Lösungen durchgesetzt, die kompakte Dimensionen, intuitive Nutzung und hohe Funktionalität vereinen.

Dieses Verständnis von Design trifft auch in Europa auf zunehmendes Interesse.

In Japan seit Jahrzehnten selbstverständlich, verbindet das Dusch-WC hohe Hygienestandards mit Komfort und Benutzerfreundlichkeit. Viele Reisende lernen diese Form der Hygiene und des Komforts erst während eines Japan-Aufenthalts kennen und möchten darauf nach ihrer Rückkehr nicht mehr verzichten. Es übernimmt mehrere Funktionen in einem Produkt, spart Platz und unterstützt die Idee eines Badezimmers, das nicht durch Überfluss, sondern durch intelligente Lösungen überzeugt. Informationen zur Installation und passende Fachbetriebe lassen sich im Internet finden. (Foto: djd/Toto)

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen

ZERTIFIZIERT

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO

SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER
SCHLISSANLAGEN



WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale Volksdorf
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg

040 - 609 10 16

EndlosSommer



Kettler TAMPA

Liege in weiß

jetzt € 295,- täglich von 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

**20% – 50%
Rabatt**

für viele noch vorrätige
Gartenmöbel
in der 3000 qm großen
Ausstellung
in Norderstedt,
Rugenbarg 51

Meyer's Mühle
Hamburgs Fachmarkt
für Gartenmöbel

meyers-muehle-gartenmoebel.de

**Heizungs-
und Klimatechnik**



**Öl- und Gasfeuerung
Wartungsdienst
Solartechnik**

Für geregelte Wärme und kontrollierte Lüftung.

Ingenieurmäßig geplante Anlagen von erfahrenen Monteuren installiert und gewartet, geben unseren Kunden Sicherheit.

Laux Heizungsbau GmbH · Rahlstedter Straße 12-14 · 22149 Hamburg
Telefon 040 - 673 97 10 · Telefax 040 - 672 92 69 · www.laux-ing.de

Rat und Tat

Impulse für den Alltag

Herzlich willkommen zu unserer Kolumne! Hier finden Sie wieder regelmäßig kleine Tipps und Anregungen. Heute von Andreas Brussog

Ohne mich läuft hier nichts

Wenn Verantwortung zur Kontrolle wird

Das Angebot für den Kunden war fertig. Der Geselle hatte alles kalkuliert, die Posten aufgeschrieben, die Preise geprüft.

Eigentlich hätte das Schreiben per E-Mail rausgehen können. Dann kam der Chef. „Ich schau nur noch mal kurz drüber.“

Aus dem kurzen Blick wurde eine halbe Stunde. Ein Posten wurde gestrichen, zwei Formulierungen geändert, der Rabatt angepasst.

Wahrscheinlich war es hinterher sogar ein bisschen besser – der Mann führte den Betrieb seit zwanzig Jahren und wusste, worauf es ankam.

Nur war es am Ende wieder sein Angebot.

So lief das öfter. Angebote, Bestellungen, Dienstpläne – bevor etwas rausging, wollte er alles noch mal selbst sehen.

Er trage schließlich die Verantwortung für die Firma, also müsse er auch wissen, was nach draußen geht.

Seine Leute fragten sich irgendwann: Warum geben wir uns eigentlich Mühe, wenn der Chef hinterher sowieso wieder alles umbaut?

Wer regelmäßig korrigiert wird, wird vorsichtig. Man entscheidet weniger selbst, wartet lieber ab.

Irgendwann legt man dem Chef keinen fertigen Entwurf mehr vor, sondern nur noch ein Gerüst, das er zu Ende bringen kann.

Der Chef hat dadurch noch mehr Arbeit. Und zugleich bestätigt sich sein Eindruck: Ohne seinen letzten Blick geht es eben doch nicht.

So wird man unentbehrlich, ohne es zu merken.

Das kennen nicht nur Unternehmer. Da ist der Selbstständige, der jede einzelne Rechnung selbst kontrolliert.

Die Vereinsvorsitzende, die beim Sommerfest die Kuchenliste führt und hinterher auch noch die Tische zusammenklappt.

Oder jemand in der Familie, der vor dem Wochenendaus-

flug alles vorkocht und für jede Kleinigkeit einen Zettel hinlegt.

„Wenn ich es nicht mache, macht es keiner.“ Diesen Satz höre ich in Coachinggesprächen oft.

Manchmal stimmt er sogar. Denn wer anderen wenig zutraut oder am Ende jede Aufgabe wieder an sich zieht, sorgt dafür, dass die anderen sich mit der Zeit daran gewöhnen.

Einer macht weniger, der nächste fragt lieber noch mal nach, und irgendwann landet tatsächlich alles bei derselben Person.

Das ist anstrengend. Aber es gibt auch etwas zurück: das Gefühl, wichtig zu sein.

Vielleicht liegt genau darin der unbequeme Teil. Wir wünschen uns Entlastung – wollen aber nicht unbedingt erleben, dass es auch ohne uns gut läuft.

Was bleibt von der eigenen Bedeutung, wenn im Urlaub das Telefon tagelang schweigt?

Wenn der Verein auch ohne uns ein schönes Fest hinkriegt? Wenn der Mitarbeiter ein Angebot schreibt, das ganz anders aussieht als unseres – und der Kunde trotzdem kauft?

Verantwortung abgeben bedeutet, auszuhalten, dass andere ihre eigenen Entscheidungen treffen.

Und dass sie dabei nicht immer den Weg gehen, den man selbst genommen hätte.

Natürlich geht dabei mal etwas schief.

Ein Preis ist zu knapp kalkuliert, eine Entscheidung im Nachhinein nicht die beste.

Dann redet man darüber. Und beim nächsten Mal weiß der andere mehr. Wer jede kleine Abweichung sofort selbst ausbügelt, verhindert genau diese Erfahrung.

Der Chef hätte das nächste Angebot wahrscheinlich anders geschrieben.

Trotzdem hätte er es dieses eine Mal einfach so unterschreiben und abschicken können.

STELLENMARKT



**Wir suchen eine
(neue) nette Kollegin
und freuen uns auf Ihren Anruf
im Friseursalon**

Elvira Martens · Halenreihe 2 · 22359 Hamburg · Tel.: 603 47 31

ANKAUF

Antiquitäten Schätze Böhmer

Wir kaufen an. Altgold, Bernstein, Porzellan, Bücher, Münzen, Silberbesteck, Schmuck, Zinn, Modeschmuck, Antikmöbel, Taschenuhren/Armbanduhrn, antikes Spielzeug, Ölgemälde, Militaria, alte Schallplatten, u.v.m., 20095 Hamburg, Tel. 0152-14221921

Erntedank

(RB) Am Fr., den 25. Sep., um 19 Uhr, findet in der Rogate-Kirche, Wildschwanbrook 5, 22145 Hamburg, die nächste Wohnzimmerkirche statt. An Erntedank wird gefeiert, dass unser Leben reich beschenkt ist, oft mehr, als wir im Alltag wahrnehmen. Trotzdem bleibt manchmal das Gefühl, es könnte noch mehr sein.

Stipendium Schuljahr USA

(RB) Ein Jahr lang den „American Way of Life“ kennenlernen – davon träumen viele Jugendliche. Eine besondere Möglichkeit dazu ist das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) des Deutschen Bundestages. Denn im Rahmen des PPP vergibt der Bundestag pro Wahlkreis ein Vollstipendium für ein Austauschjahr 2027/28 in den USA. Interessierte Jugendliche können sich noch bis zum 11. September bewerben. Bundestagsabgeordnete wählen die Stipendiaten aus

und übernehmen während des Austauschjahres auch die Patenschaft für die jeweilige Schülerin oder den Schüler. In den USA leben die Jugendlichen ein Jahr lang in einer Gastfamilie, besuchen die Schule vor Ort und lernen so den amerikanischen Alltag kennen. Weitere Infos und Anmeldung unter www.bundestag.de/ppp. Einen Erfahrungsbericht eines Schülers haben wir online veröffentlicht unter: www.rundblick-ralhstedt.de/themen/schule

„Wir schaffen das?!“

(RB) Arche-Gründer Bernd Siggelkow zu Gast im (ungeskriptet)-Podcast von Ben Berndt: In den letzten 25 Jahren hat sich die Kinderarmut verdreifacht. Aber nicht etwa in den Entwicklungsländern, nein. Bernd Siggelkow spricht von einem der wohlhabendsten Ländern der Erde: Deutschland. Deshalb hat der einstige Jugendpastor, der selbst in einem Brennpunkt aufgewachsen ist, damals mit 20 Kindern in seinem Wohnzimmer den Grundstein für das gelegt, was heute die „Die Arche“ ist und eigentlich nicht existieren dürfte. 600 Menschen kümmern sich heute an über 35 Standorten täglich um 11.000 Kinder. 28 Millionen Euro an Spenden sind dafür jährlich

notwendig, weil die Politik sich das wachsende Problem nicht eingesteht. Im Gespräch redet Bernd Siggelkow über ein Phänomen, das auch Ben Berndt nicht bekannt war. Es geht um Kinderarmut, Bildung, Migration – und um die Frage, was ein Mensch opfern darf, um anderen zu helfen. Ein Aussage ist dabei ganz besonders hängen geblieben: „In Finnland werden Kinder wie Könige behandelt. Und wann fangen wir verdammt nochmal an, unsere Kinder in Deutschland wie Könige zu behandeln?“ Die Folge des (ungeskriptet)-Podcast mit Arche-Gründer Bernd Siggelkow finden Sie unter <https://newslettergo.com/s8b5tkn7-vkq8wcs0-om24adoz-1cnc>.

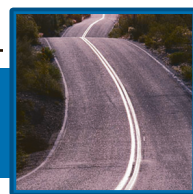
Der Geselle hätte gelernt, für seine Zahlen geradezustehen. Und der Chef wäre an dem Abend vielleicht eine halbe Stunde früher nach Hause gekommen. Wo schauen Sie noch

selbst drüber, obwohl längst jemand anderes die Verantwortung übernehmen könnte?

Schreiben Sie mir gern: info@rundblick-ralhstedt.de

Brauchen Sie eine persönliche Beratung und Unterstützung? Haben Sie Wünsche oder Anregungen, dann melden Sie sich gerne bei Andreas Brussog, Business Coach für KMU unter 0156 79300072 oder andreas@andreasbrussog.com

RUND UMS AUTO | VERKEHR



Neue Busanlage

(RB) Die Bauarbeiten an der neuen Busanlage Bf. Rahlstedt befinden sich auf der Zielgeraden. In den vergangenen zwei Jahren wurde die bestehende Anlage bei laufendem Busbetrieb abgerissen und komplett neugebaut. Aktuell laufen die letzten Ausbau- und Ausstattungsarbeiten an Dächern, Fußgängertunnel und Technik. Anfang Oktober 2026 soll die neue Busanlage in Betrieb genommen und für den Fahrgastbetrieb freigegeben werden.

Die Verkehrsflächen sind weitgehend hergestellt, aktuell werden unter anderem die technische Ausstattung fertiggestellt sowie die Arbeiten an den markanten Dachkonstruktionen und am neuen Fußgängertunnel abgeschlossen. Der Tunnel verbindet künftig die Anlage direkt mit dem Bahnhof Rahlstedt. Mit der Fertigstellung erhält Rahlstedt eine moderne und leistungsfähige Busanlage, die den Anforderungen des wachsenden Mobilitätsbedarfs im Stadtteil gerecht wird.

Die Anlage wird barrierefrei gestaltet und an allen Zuwegungen sowie an den Ankunfts- und

Abfahrtsbereichen mit taktilen Leitelementen sowie Bodenindikatoren ausgestattet. Die Abfahrtsbereiche werden ein stufenloses Ein- und Aussteigen ermöglichen. Die nahen Ampeln erhalten Zusatzeinrichtungen für blinde und sehbehinderte Menschen. Ein Aufzug und eine Fahrtreppe verbinden Busanlage und den Fußgängertunnel. Unterirdisch wurde ein neuer Fußgängertunnel gebaut, der so verläuft, dass später ein direkter Anschluss an den späteren S4-Bahnsteig möglich ist.

Insgesamt wird es auf der neuen Busanlage 63 Sitzplätze für wartende Fahrgäste geben. Eine Infovitrine mit allen Aushangfahrplänen wird an der Stirnseite des Betriebsgebäudes angebracht, direkt gegenüber dem Treppenaufgang aus dem Fußgängertunnel. Jedem Abfahrtsbereich ist zudem eine Windschutzwand mit Sitzplätzen zugeordnet, dort befindet sich jeweils eine weitere Vitrine, die die Aushangfahrpläne des zugehörigen Abfahrtsbereichs enthält. Auch einen Fahrausweisautomaten wird es auf der Busanlage geben.

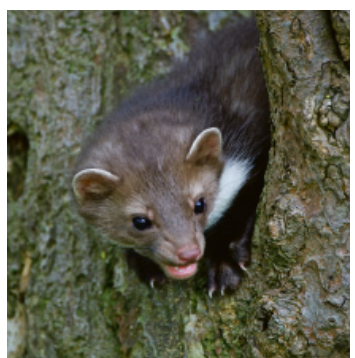
Vorsicht Marderbiss

(RB) Der Deutsche Jagdverband vermeldet in der warmen Jahreszeit besonders viele Marderbisse an Autos. Hinter dem auch Automarder genannten Tier verbirgt sich der Steinmarder. Er hat im Sommer Paarungszeit, männliche Tiere sind jetzt besonders aktiv und territorial. Wissenschaftler vermuten: Riecht ein Marder die Duftspur eines Artgenossen, etwa im Auto, reagiert er aggressiv. Zerbissene Kabel im Motorraum sind die Folge. Auch außerhalb der Paarungszeit verursachen die Tiere nächtlichen Lärm oder üble Gerüche auf dem Dachboden. Der Deutsche Jagdverband (DJV) erklärt, wie sich Verbraucher wirksam schützen können.

Die Raubtiere nutzen Dachbö-

den, Garagen und Motorräume als Unterschlupf oder Speisekammer. Leider attackieren sie dort immer wieder Dämmungen oder verschiedene Schläuche. Die verbreitete Annahme: Riecht die vertraute Speisekammer nach einem Artgenossen, gefällt das dem Marder überhaupt nicht. Dann beißt er zu und verursacht dadurch teure Schäden. Das betrifft insbesondere Berufspendler, wenn sie ihr Auto unwissentlich in einem fremden Marderrevier parken.

Typische Hinweise auf einen Marderbesuch sind Nahrungsreste im Motorraum, Kratzgeräusche auf dem Dachboden oder unangenehme Gerüche. Wer früh reagiert, kann größere Schäden vermeiden. Als Abhilfe gewährt eine geschlossene Garage den besten Schutz vor Beißattacken des Steinmarders. Wer draußen parkt, kann mit welligem Maschendraht unter dem Motorraum den Zugang für den Marder erschweren. Anti-Marder-Sprays im Motorraum aus dem Fachhandel oder Baumarkt versprechen eine abschreckende Wirkung. Bei Verdacht auf einen Marderbesuch kann eine professionelle Motorwäsche Gerüche beseitigen. (Foto: Rolfes/DJV)



Fahrsimulator-Lernpakete • auch nur Simulatorausbildung möglich

Fahrschule Rathje

www.fahrschule-rathje.de

040 - 647 62 09

Jetzt auch BE-Ausbildung mit Ausbildungsanhänger!

Bürozeiten: Dienstag bis Donnerstag von 15-18 Uhr

Alter Zollweg 201 - 22147 Hamburg

info@fahrschule-rathje.de



18 Jahre

KFZ-Meisterbetrieb

STOLL & SCHRADER

mit dem Rund-um-Service

Ihre Kfz-Werkstatt mit dem Rund-um-Service

KFZ-Reparaturen

Instandsetzung v. Unfallschäden

Abgas- u. Hauptuntersuchungen

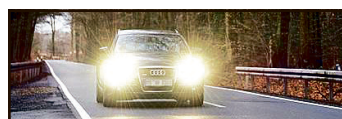
Inspektion n. Herstellervorgaben

Schöneberger Str. 107 · 22149 Hamburg (Rahlstedt)

Telefon: (040) 673 39 05 · Telefax: (040) 673 50 31

www.stoll-schrader.de

E-Mail: stoll-schrader@gmx.de



Wer mit Licht fährt, leistet einen Beitrag für die Sicherheit!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)



Max Kipke
AUTOMOBILE



- KFZ Reparaturen
- TÜV/AU-Abnahme täglich
- Motordiagnose-System
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice
- Autolackiererei
- Karosseriewerkstatt
- Versicherungsabwicklung
- Leihwagenvermietung
- Autoverglasung

UNFALLSCHADEN-REPARATUR
mit neuester Technologie
von Smart-Repair bis Ganzlackierung

HEESTWEG 19, 22143 HH-RAHLSTEDT, TEL. 677 20 01
www.autokipke.com, kipke54@gmx.de

HÖR LOTSE **HÖRGERÄTE**

NEUHEIT. JETZT ENTDECKEN.

MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ.



Signia Pure C&G MaX

Benedikt Kolberg
Hörakustik-Meister

HÖRGERÄTE, DIE FÜR SIE MITDENKEN.

DAS NEUE SIGNIA PURE C&G MAX.



Jetzt Beratungstermin sichern.
Kostenlos und unverbindlich.

040 - 35 70 07 50



Google - Hörlotse

5.0 ★★★★★

201 Bewertungen

UNSERE STANDORTE:



HH - RAHLSTEDT

Schweriner Straße 3
22143 Hamburg
040 - 35 70 07 50

HH - BERNE

Hermann - Balk - Str. 127
22147 Hamburg
040 - 22 60 27 08

HH - HUMMELSBÜTTEL

Tegelsbarg 33
22399 Hamburg
040 - 37 08 08 81

SEEVETAL

Friedhofstr. 1a
21218 Hittfeld
04105 - 653 99 15